Teltower Kreisblatt - Dokumentation zu Ziegeleien im Kreis Teltow

Sonntag, 15. Dezember 2013 - screendesign horsthartwig.de - webmaster@horsthartwig.de

Teltower Kreisblatt.

Redigirt von Dr. Andreas Sommer.

No. 27. Charlottenburg, den 5. Juli 1862

Zusammenstellung von Quellenmaterial aus dem **Teltower Kreisblatt 1858 bis 1896**, zur weiteren Bearbeitung oder Ergänzung, bezogen auf die Themen: **Ziegeleien im Kreis Teltow**, ökonomische und soziale Situation auf den Ziegeleien, Gründung, Verkauf von Ziegeleien.

Quelle: **Amtspresse Preußens:** LINK - **Teltower Kreisblatt:** LINK Elektr. Ressource

Berghaus: Kreis Teltow - Seite 122, Septarienthon LINK - Seite 208, Nord. Geschiebe, Bernstein LINK - Seite 219, Wiesenkalk bei Kgs. Wusterhausen u. Zossen LINK - Seite 273, Thone und Ziegeleerden LINK - Seite 267, Lehmablagerungen LINK - Seite 279, Töpferthon LINK - Seite 475, Plateau des Teltow LINK

Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft, Band 18 1866 - Kreis Teltow LINK

Für die Kartensuche sind **Übersichtsblätter** für **Messtisch-Blatt** 1:25.000 geeignet, LINK zur Dtsch.Photothek, dort das Kartenblatt wählen und öffnen. Übersicht LINK für 1:100.000 (1885-1901) EzBl. Zossen BLN. Schöneberg – und für 1:200.000 (1806-1867) LINK – Geolog. Karte 1:500.000 Berlin u. Umgebung LINK

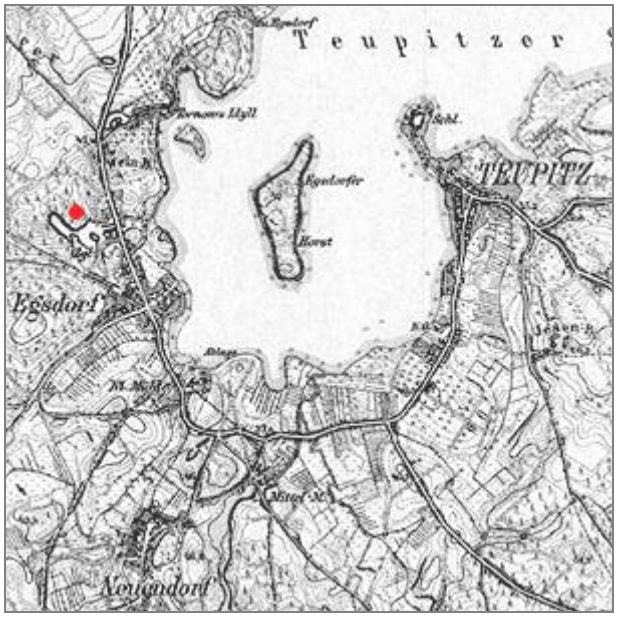
Alt-Langerwisch

Die Ziegelei in Alt-Langerwisch war eine Gutsziegelei und hat recht gute, maßhaltige, hellrötliche Ziegel erstellt.

Cablow, auch Kablow

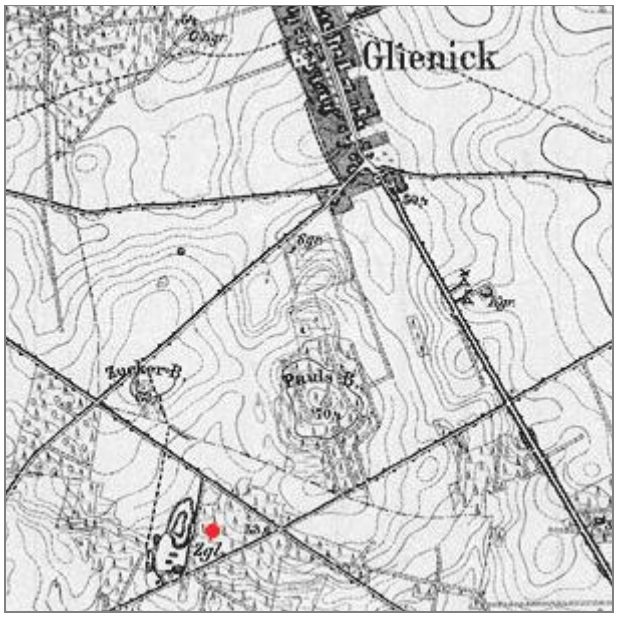
Teltower Kreisblatt [08. März 1862] Seite 2 - LINK
Anzeige:
Für Ziegelei-Besitzer ganz eiserne Thonschneider mit Versatzmesser und Triebmesser mache ich, für ein Pferd leicht gehend, und garantiere dafür.
Cablower Ziegelei bei Königs-Wusterhausen.
Otto Mahlow, Schmiedemeister

Egsdorf, Teupitz



Teltower Kreisblatt [15. März 1865] Seite 3 - LINK
Meine zu **Esdorf** bei **Teupitz**, unmittelbar am See - Wasserweg nach Berlin - belegene Ziegelei … sehr mächtiges *Thonlager* … aus freier Hand zu verkaufen. **Fr. Kindt, Ziegeleibesitzer**.

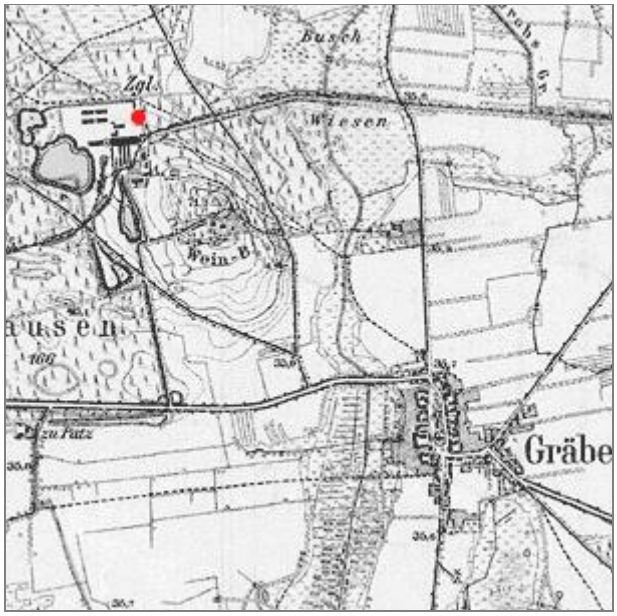
Glienick - Ziegelei Britz Wohnplatz von Schünow bei Zossen



Schünow. WIKILINK

Bereits vor 1860 war eine Ziegelei auf der Gemarkung eingerichtet worden. Außerdem wird von einer Leinölfabrik und einer Getreidemühle berichtet.

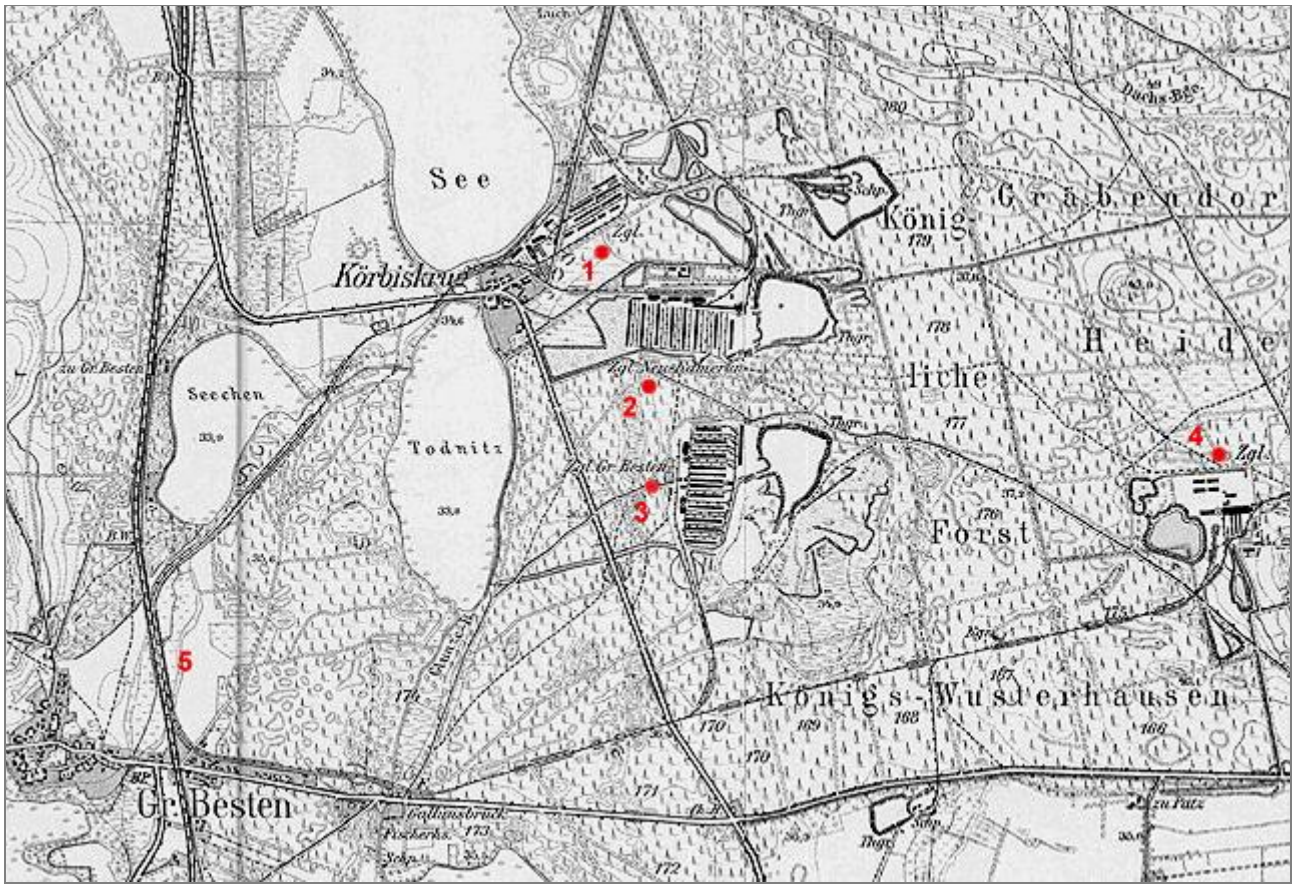
Graebendorf



Teltower Kreisblatt [11. Oktober 1888] Seite 2 - LINK
Gräbendorf. (Unglücksfall) Auf der hiesigen **Ziegelei** war am Montag Vormittag der Arbeiter **Nobert Paetel** im zweiten Stockwerk des Fabrikgebäudes beschäftigt. Dabei kam er aus Unvorsichtigkeit mit der linken Hand zwischen die dort angebrachten Kammräder und quetschte sich zwei **Finger**.

Teltower Kreisblatt [24. Mai 1890] Seite 2 - LINK
Gräbendorf, 22. Mai. Auf recht eigenthümliche Weise verunglückte dieser Tage ein **Arbeiter** auf einer **Ziegelei** in Gräbendorf bei Königs-Wusterhausen. Derselbe war bei der sog. **Schlemme** der Thonerde beschäftigt. Durch einen unglücklichen Zufall traf nun der überaus starke Wasserstrahl, welcher durch Druck nach der Schlemme geleitet wird, den Arbeiter und schleuderte denselben mit solcher Wucht gegen eine Mauer, daß er mit schweren Kopfverletzungen zu Boden sank und alsbald **verstarb**. Der Verunglückte Noack, war verheirathet und hinterließ 2 Kinder.

Gross Besten Koerbiskrug.



Teltower Kreisblatt [28. Juni 1892] Seite 6 - LINK
Anzeige. Tücht. **Ziegeleiarbeiter** verlangt die **Ziegelei Gross-Besten**.

Teltower Kreisblatt [18. Februar 1893] Seite 6 - LINK
Anzeige. Einen tüchtigen **Rohrdecker** für größere Arbeiten verlangt - **C. W. Hornemann, Ziegelei Groß-Besten**.

Teltower Kreisblatt [01. August 1893] Seite 4 - LINK
Auf meiner **Ziegelei in Groß Besten** stehen mehrere überflüssige **Pferde** zum Verkauf. **Hornemann**

Bestand Vorlesungsverzeichnis 1874 bis 1949/50 - Königliche Technische Hochschule zu Berlin - Programm für das Studienjahr 1900-1901, 176 Seiten. *e.* bei der Abtheilung für Chemie und Hüttenkunde: Unter Leitung:des Professors Dr. Stavenhagen am 1. Juli 1899 mit 40 Theilnehmern nach der K. Porzellan-

Manufaktur und in demselben Monat mit 35 Theilnehmern nach der Glasfabrik von Boeck & Kersten in Charlottenburg; des Geheimen Kegierungs-Raths, Professors Dr. Witt im Juli 1899 mit 25 bezw. 45 Theilnehmern nach der **Thonwaarenfabrik** von **E. March Söhne** in Charlottenburg und der chemischen Fabrik von Kunheim in Nieder-Schöneweide; im März 1900 mit 34 Theilnehmern nach den beiden Charlottenburger Gasanstalten; im Juni 1900 mit 48 Theilnehmern nach den **Ziegeleien** von **C. W. Hornemann** in **Gross-Besten** und mit 28 Theilnehmern nach der K. Porzellan-Manufaktur.

Teltower Kreisblatt [26. Juni 1894] Seite 3 - LINK
Groß-Besten, 23. Juni. Am heutigen Sonnabend haben die Karrer auf der **Hornemann'schen Ziegelei** die Arbeit niedergelegt. Unter den Ziegelei-Arbeitern in unserer Gegend befinden sich viele Polen. Der Verdienst der Karrer auf der Hornemann'schen Ziegelei beträgt täglich im Akkord drei Mark. Auf den beiden benachbarten Ziegeleien ist die Arbeit nicht eingestellt worden. Der Besitzer der Hornemann'schen Fabrik wohnt in Berlin (Moabit). Eine Straße dort führt seinen Namen.

Teltower Kreisblatt [26. Juli 1894] Seite 3 - LINK
Bekanntmachung. Auf dem gehöft des Ziegelmeisters Kaup zu **Ziegelei Neu-Kamerun** bei **Groß-Besten**, sowie auf dem Güterdirektors Graetz zu **Neue Ziegelei** bei Kgs.-Wusterhausen ist die Rothlaufseuche thierärztlicherseits festhestellt worden. Königs-Wusterhausen, den 24. Juli 1894. der Amts-Vorsteher. Herbst.

Teltower Kreisblatt [05. September 1894] Seite 4 - LINK
Ein tüchtiger **Lokomotivführer** wird verlangt. **Carl Wilh. Hornemann. Ziegelei Groß-Besten**.

Groß Machnow

Teltower Kreisblatt [26. April 1890] Seite 2 - LINK
Groß-Machnow. 25. April. Zur Ausbeutung der auf den zum Rittergute Groß-Machnow gehörigen Feldmarken befindlichen großen **Thonlager**, welche vorzügliches Material für Mauersteine und Falzziegel liefern, wird jetzt der Bau einer großen **Ziegelei-Anlage** in Angriff genommen. Der Eigenthümer dieses Rittergutes ist Herr **Major v. Schierstädt**, einer der reichsten Grundbesitzer des Kreises Teltow.

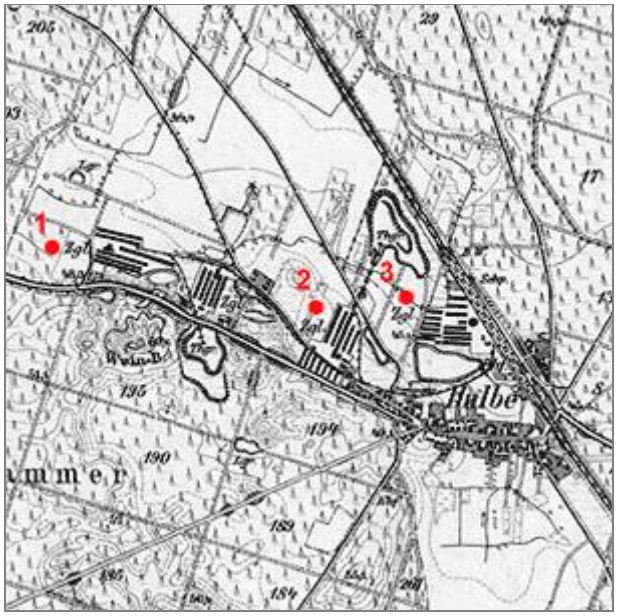
Teltower Kreisblatt [24. Februar 1894] Seite 4 - LINK
Dampfziegelei Gr.- Machnow. Zur Nachricht! Der Ziegelmeister W. Lücke ist seit dem 1. Januar 1894 nicht mehr für uns thätig. **Wilh. Hoffmann & A. Below** in Liqu. A. Below.

Teltower Kreisblatt [28. April 1894] Seite 5 - LINK
Oeffentliche **Versteigerung**. … auf der **Ziegelei Drei Pfeilen** zu **Groß-Machnow** bei Zossen ca. 183.000 Mauersteine. Zossen, den 26. April 1894. Albrecht. Gerichtsvollzieher.

Teltower Kreisblatt [13. Juli 1878] Seite 4 - LINK
Auction. Am Montag, den 15. d. Mts., Vormittags 10 Uhr sollen auf der früher **Richter'schen** jetzt **Behne'schen Ziegelei** bei **Gr.-Machnow**: 1 Schreibsecretair, 1 Gewehr, Bettsäcke 1 matratze, Säcke, 3 Schock Rohr, 1 Pferd 2 Kummetgeschirre, 1 sattel sowie mehrere andere Gegenstände … versteiegert werden. Mittenwalde, den 6. Juli 1878. Brosinsky Executor.

Teltower Kreisblatt [16. November 1878] Seite 3 - LINK
Subhaftations-Patent. Das dem Ziegeleibesitzer **Ernst Behne** in **Berlin** gehörige in **Groß-Machnow** belegene **Ziegelei**- und ländliche **Grundstück** … soll den 30. Dezember 1878, versteigert werden.

Halbe



Teltower Kreisblatt [18. November 1863] Seite 5 - LINK
Der Bauer **Friedrich Schröder** zu **Halbe**, beabsichtigt auf seinem auf dortiger Feldmark …168,6 Ruthen von dem *Schwatzkopf'schen Ziegelei* Etablissement einen doppelten Ziegelofen mit Brennschauer zu errichten.

Teltower Kreisblatt [05. September 1874] Seite 3 - LINK
Anzeige. Verkaufs-Bekanntmachung. Auf der **Ziegelei** von **Schönfeld u. Weber** zu **Halbe** bin ich Willens, sämmtliche Bruchsteine à tout prix, ab Ziegelei schleunigst zu verkaufen, und wollen sich Reflectanten beim Herrn Bahnhofs Restaurateur Klix zu Halbe melden.

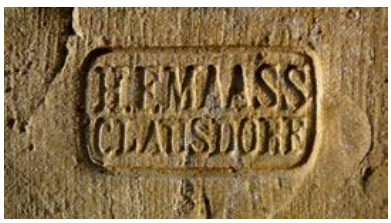
Teltower Kreisblatt [14. Oktober 1874] Seite 4 - LINK
Bekanntmachung. Am 16. Oktober cr. Vormittags 10 Uhr, sollen auf der **Jonas'schen Ziegelei** bei **Halbe** 14.000 Mauersteine, 20.000 Bruchsteine und circa 20 Meter Stubbenholz … versteigert werden. Jacobi, Auctionator.

Teltower Kreisblatt [19. April 1890] Seite 2 - LINK
Halbe, 18. April. Die Nachtfröste der letzten Zeit haben den **Ziegeleien** der Umgebung bedeutenden Schaden verursacht. Das angefertigte, in großen Mengen zum Trocknen in den Schuppen liegende Fabrikat ist als vollständig **verloren** anzusehen.

Teltower Kreisblatt [15. Juni 1894] Seite 3 - LINK
Halbe, 14. Juni. Unser Ort hat durch die Eisenbahn viel gewonnen. Früher ein unscheinbares Dörfchen, hat es jetzt über 600 Einwohner. Die Ziegelei-Aktiengesellschaft ist eine ganz bedeutende Anlage geworden, die viele Arbeiter beschäftigt und gute Löhne zahlt. Von kleinem Anfang an hat sich das Ziegelbrennen hier deratig ausgedehnt, daß gegenwärtig jährlich **20 Millonen Steine** fertiggestellt werden. – Die **Masern**, die unter den hiesigen Schulkindern stark wütheten und eine Anzahl der **kleinen Lieblinge** dahinrafften, sind jetzt erloschen, dafür ist aber ein anderer unheimlicher Gast eingekehrt; der **Keuchhusten**.

Klausdorf (bis 1907 Clausdorf)

1 Herms'sche Ziegelei
2 Tabbert'sche Ziegelei
3 Klausdorfer Ziegeleien
4 … …



Teltower Kreisblatt [02. Mai 1863] Seite 2 - LINK
Ziegelei - Anlage. Der Bauer **Wiesecke** zu **Mellen** beabsichtigt auf seinem in der Feldmark **Clausdorf** … dem Poggebergplane .. einen **zweiten Ziegeleofen** zu errichten.

Teltower Kreisblatt [09. Mai 1863] Seite 8 - LINK
Anzeige. Kräftige **Handarbeiter** werden verlangt und gegen guten Lohn dauernd beschäftigt in der **Ziegelei** des Schulzen **Arndt** zu **Clausdorf** bei Zossen.

Teltower Kreisblatt [16. August 1865] Seite 7 - LINK
Anzeige. Die **Dampf-Mühlen-Werke** in **Clausdorf** bei Zossen empfehlen … den geehrten Herren Bauunternehmer … die durch Dampfbetrieb hergestellten Fabrikate der **Ziegelei**, Maurergyps und *Sperenberger* Stuckaturgyps …

Teltower Kreisblatt [03. Januar 1866] Seite 8 - LINK
Ziegelei-Verpachtung. Zuvieler Geschäfte halber beabsichtige ich meine in **Clausdorf** belegene Ziegelei sofort zu vernachten. Dieselbe enthält 1 Brennofen, Schuppen, complottes Inventar und ein gutes

reichhaltiges Thonlager, aus welchem sehr gute Blendsteine fabriziert werden. Sie liegt etwa 500 Schritt vom schiffbaren Wasser nach Berlin [...] **C. Krause** in Zossen.

Teltower Kreisblatt [25. Juli 1866] Seite 7 - LINK
Anzeige
Gute Arbeiter erhalten dauernd Arbeit auf der **Ziegelei** bei **Klausdorf**. Zu melden beim Ziegelmeister C. Schütte daselbst, auch können sie auf der Ziegelei Schlafstellen erhalten.

Teltower Kreisblatt [22. August 1866] Seite 7 - LINK
100 bis 200 Haufen guter trockener **Torf**, werden gekauft auf der **Ziegelei** zu **Clausdorf**. **H. F. Maaß.**

Teltower Kreisblatt [04. September 1867] Seite 8 - LINK
Auf meiner **Ziegelei** zu **Clausdorf** bei Zossen sind gute *Mauersteine*, jedes Quantum, in reeller Waare zu jeder zeit vorräthig, und empfehle ich solche den geehrten Abnehmern, da ich in Stande bin, durch den *Ring-Ofen* die Preise solide zu stellen. **H. F. Maass**

Teltower Kreisblatt [12. August 1868] Seite 7 - LINK
Anzeige
Gute **Mauersteine** jeder Art, hauptsächlich gute Bruchsteine, verkauft die **Ziegelei** von **H. F. Maaß** zu **Clausdorf** bei Zossen, zu billigen Preisen. Jedes Nähere durch den Inspector Schmidt daselbst.

Teltower Kreisblatt [12. August 1868] Seite 8 - LINK
Gute **Erdarbeiter** finden dauernde gute Arbeit auf der Ziegelei von **H. F. Maass** in **Clausdorf** bei Zossen; zu melden beim Inspector Schmidt daselbst.

Teltower Kreisblatt [29. November 1876] Seite 3 - LINK
Zossen. Am 14. d. Mts. Erstickte auf der **Maaß'schen Ziegelei** bei **Clausdorf** der Arbeiter Klatt aus dem Kreise Czarnikow in Folge zu frühen Schließens der Ofenklappe an Kohlenoxydgas **Vergiftung**. Sofort herbeigeholte ärztliche Hilfe ihn in's Leben zurückzurufen war vergeblich.

Teltower Kreisblatt [12. April 1884] Seite 5 - LINK
Bekanntmachung. Der sogenannte Gipsweg b. Clausdorf an der **F. Arndt'schen** und **Hornemann'schen Zieglei** vorbei durch die **Maass'sche** Schonung führend, wird hiermit für den öffentlichen Verkehr in Anspruch genommen. Alexanderdorf, den 9. April 1881. Der Amts-Vorsteher. C. Koller.

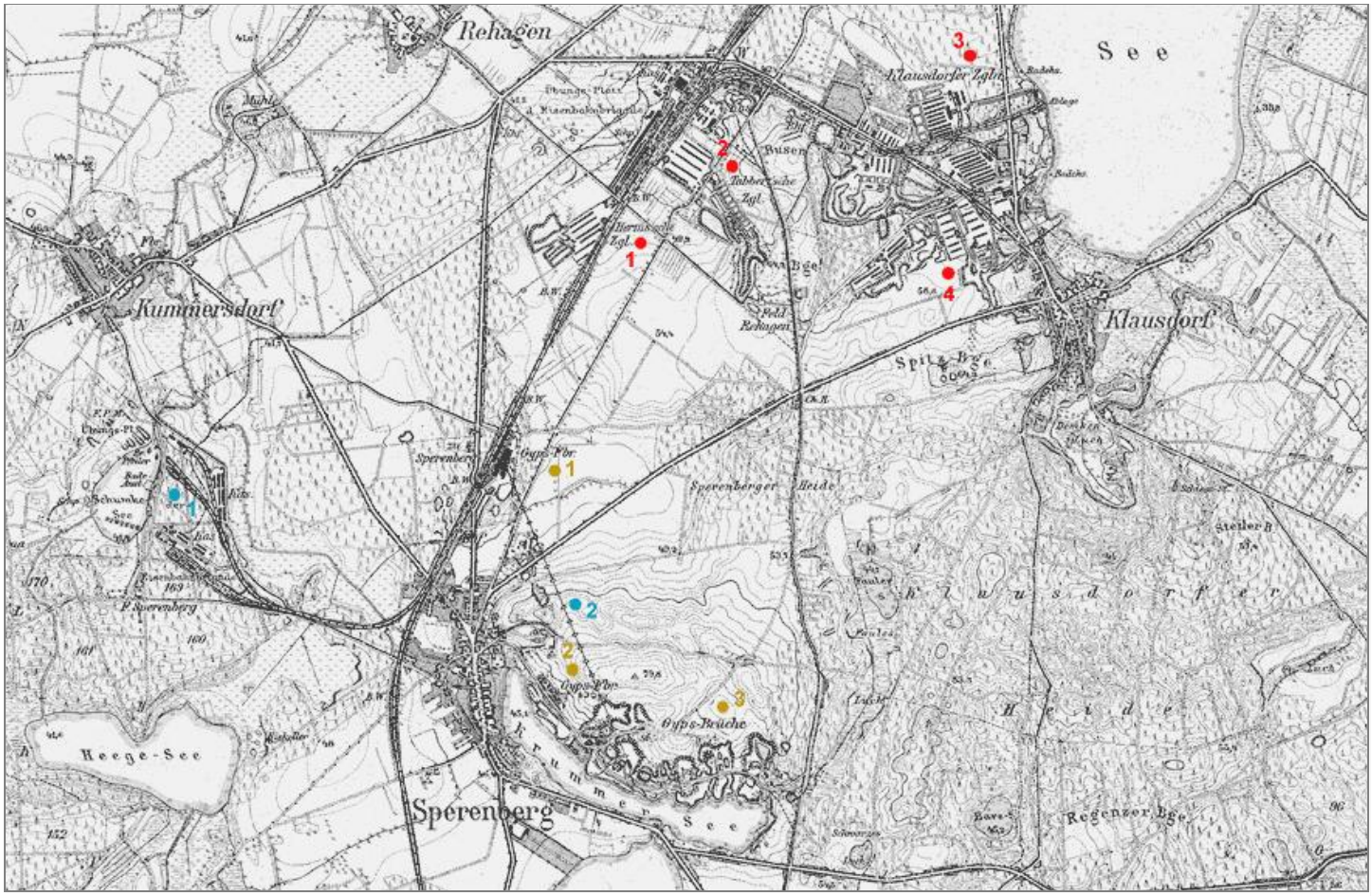
Teltower Kreisblatt [06. Oktober 1891] Seite 6 - LINK
Ziegelei-Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **Franz Arndt, Clausdorf**.

Teltower Kreisblatt [10. Juli 1896] Seite 4 - LINK
Anzeige
Suche zum 13. dieses Monats **Ziegelei-Arbeiter**, darunter zwei Aufkarrer. Berkenkamp. Ziegelmstr. **Clausdorf**, **Maass-Faßkessel Ziegelei.**

Teltower Kreisblatt [17. Juli 1890] Seite 4 - LINK
Mehrere gute **Ziegel-Arbeiter** finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn oder Accord. Anmeldungen beim Ziegelemeister Kesting, (**Tabberts & Co. Ziegelei**) zu **Clausdorf**.

Teltower Kreisblatt [04. Oktober 1890] Seite 2 - LINK
Clausdorf, 3. Oktober. Ueber einen Blutigen **Zusammenstoß** eines Försters mit Wilddieben wird aus Clausdorf bei Sperenberg, zwischen Militär- und Dresdener Eisenbahn, Folgendes gemeldet: Am Dienstag Morgen kam der königliche **Förster Niebe** aus Adlershorst zu dem Orstvorsteher Colberg mit der Meldung, daß er in der Nacht resp. am Morgen auf einem Pürschgange ein blutiges Renkontre mit einem Wilddiebe gehabt habe. … Dort (auf den Ruden'schen Industriegelände) glaubten sie infolge von aufgefundenen Blutspuren auf den auf der **Schadow-Ruden'schen Ziegelei** arbeitenden Brademann Verdacht hegen zu sollen. Die Blutspuren rührten jedoch davon her, daß ein eine Treppe höher wohnender Arbeiter Nikolaus Tags vorher ein Schwein geschlachtet hatte.

Teltower Kreisblatt [10. Juni 1896] Seite 4 - LINK
Clausdorf, 8. Juni. Die neue, von Herrn **E. Arndt** errichtete **Ziegelei** geht ihrer Vollendung entgegen. Der erste Brand wird schon in ganz kurzer Zeit erfolgen. Der **Ofen** nimmt in 20 Kammern **380.000 Steine** auf. Die neue Anlage präsentiert sich recht vortheilhaft.



1.
2.
3.
4.

1. Eisenbahnbattalion / Badesee
2. Seilbahn zur Gypsfabrik
1. Gypsfabrik
2. Gypsfabrik / 3. Gypsbrüche

Klein-Köris

Teltower Kreisblatt [12. März 1887] Seite 2 - LINK
Klein Köriß. Von einem hierselbst von Herrn **Minkwitz** entdeckten **Thonlager**, welches von nicht unbedeutender Ausdehnung ist, da bei einer Tiefe von 60 Fuß noch immer nicht die Thonschicht durchbohrt wurde, hat jetzt der Berliner **Baumeister Garn**, eine Theil angekauft. Derselbe beabsichtigt zur Ausnutzung des Thonlagers mehrere größere **Ziegeleien** hierselbst anzulegen,und verspricht der Bertrieb derselben ein lohnender zu werden, da das Material, wie eine Untersuchung des Thones ergeben hat, als ein vorzügliches erkannt worden ist.

Teltower Kreisblatt [21. Juli 1891] Seite 4 - LINK
Polizei-Verordnung betreffend den Betrieb auf den **Ziegelei-Transport-Pferde-Eisenbahnen** im Amtsbezirk Groß-Köris. § 1. Die Transport-Pferde-Eisenbahn der sämmtlichen Ziegelei-Etablissements im Amts-Bezirk dürfen zu anderen zwecken als zur Beförderung von Thon und Abraum-Erde aus den Thonlagern und zur Beförderung der fertigen Steine nach den Ablagen und sonstigen Lagerplätzen nicht benutz werden, insbesondere nicht zur Personenbeförderung. Nur das Zugpersonal darf auf den Zügen oder einzeln fahrenden Wagen befördert werden.

Teltower Kreisblatt [17. November 1892] Seite 6 - LINK
Anzeige. **Mauersteine - Sortirbruch** sind sehr billig z. verk. Auf der **Ziegelei Klein-Köris**, Näheres das. B. Ziegelmsstr. Raetsch.

Teltower Kreisblatt [28. Januar 1893] Seite 4 - LINK
Anzeige. Ein **Maschinenheizer** mit guten Zeugnissen findet Stellung auf der **Ziegelei** in **Klein Köriß**. G. Schirmer.

Teltower Kreisblatt [13. Juli 1893] Seite 5 - LINK
Gute **Ziegeleiarbeiter** und ein zuverlässiger älterer Mann zum Pferde füttern finden Beschäftigung auf der **Ziegelei G. Schirmer, Klein-Köriss** b. Halbe.

Teltower Kreisblatt [01. August 1893] Seite 4 - LINK
3 starke **Arbeitspferde** sind zu verkaufen auf der **Ziegelei G. Schirmer, Kl.-Köris** bei Halbe.

Teltower Kreisblatt [14. November 1894] Seite 3 - LINK
Konkursverfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Steinhändlers** und **Ziegeleibesitzers Gustav Schirmer** zu **Klein-Köris**, Kreis Teltow, ist in Folge eines von dem Gemeindeschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf Mittwoch, 5. Dezember 1894, … anberaumt.

Teltower Kreisblatt [24. November 1894] Seite 6 - LINK
Ein starkes **Arbeitspferd**, gut genährt, zu verkaufen, auch an Roßschlächter. **Klein-Köris** bei Halbe. **G. Schirmer, Ziegelei**.

Teltower Kreisblatt [28. November 1895] Seite 4 - LINK
Erdarbeiter finden Beschäftigung auf **Ziegelei Klein-Köris** bei halbe. Meldung b. Ziegelmeister Menz daselbst.

Teltower Kreisblatt [17. Dezember 1895] Seite 6 - LINK
Anzeige. 4 starke **Arbeitspferde**, vorzüglich zum Ziegeleibetrieb, billig zu verkaufen. Preis à 300 Mk. **Schirmer'sche Ziegelei**, **Klein-Köris** bei Halbe.

Teltower Kreisblatt [19. Januar 1896] Seite 7 - LINK
2 Stück starke **Arbeitspferde**, vorzüglich zum **Ziegeleibetrieb**, à 250 Mk. Zu verkaufen. **Schirmer'sche Ziegelei, Klein-Köriß** bei Halbe.

Kliestow (Cliestow)

Teltower Kreisblatt [30. Mai 1866] Seite 4 - LINK
Anzeige.
Ziegelei Cliestow bei Trebbin - Zur Beachtung umliegender Ortschaften mache hierdurch bekannt, daß ich alle Sorten gut aufgebnannter Mauersteine. Klinker, Dachsteine, Hohlstein, Fliesen ec. stets auf meiner Ziegelei vorräthig habe und dieselben hiermit bestens empfehle.
Der Ziegeleibesitzer L. Heise. (Früher Endesche Ziegelei zu Cliestow)

Teltower Kreisblatt [20. Juli 1886] Seite 4 - LINK
Anzeige. Ein Arbeitspferd ist zu verkaufen
Schierz'sche Ziegelei, Cliestow bei Trebbin.

Teltower Kreisblatt [28. September 1872] Seite 3 - LINK
Anzeige
Gesucht auf Ziegelei Cliestow bei Trebbin zum 1 . October oder etwas später ein *tüchtiges Hausmädchen*, das plätten kann, bei einem Lohn von 36 Thlr. anständigem Weihnachtsgeschenk, Lohnerhöhung nach Leistung. **Menger**, Ziegeleibesitzer.

Teltower Kreisblatt [10. August 1878] Seite 4 - LINK
Auf meiner **Ziegelei** zu **Cliestow** bei Trebbin sind noch Betten mit Bezügen sowie zweischläfrige **Bettstellen** billig zu verkaufen. Betstellen 4 ½ Mark pro Stück. **Schierz**.

Teltower Kreisblatt [24. August 1878] Seite 4 - LINK
Anzeige. Auf meiner **Ziegelei zu Cliestow** bei Trebbin sind gute **Dachsteine** von großem Format zu verkaufen.

Preis pro Tausend frei Bahnwagen auf der Ziegelei *31 Mark*. **Schierz**.

Teltower Kreisblatt [30. Juli 1879] Seite 3 - LINK
Auf meiner mit der Berlin-Anhaltinischen Eisenbahn durch Gleis verbundenen **Ringofenziegelei** zu **Cliestow** bei Trebbin sind gute **Mauersteine** (Normal-Größe) sehr preiswürdig zu verkaufen. Agenten werden gegen Provision gesucht. **Schierz**.

Teltower Kreisblatt [11. Februar 1880] Seite 3 - LINK
Anzeige. Eine gut erhaltene **Dampfmaschine** mit stehendem Kessel, 5 - 6 Pferdekraft, steht zum Verkauf auf der **Dampf-Ziegelei Cliestow** bei Trebbin, Preis 1500 Mark.

Teltower Kreisblatt [18. Juni 1884] Seite 6 - LINK
Clietow. Ein **Unglücksfall**, welcher am Sonnabend auf einer **hiesigen Ziegelei** sich ereignete, hat einem 63 jahre alten **Arbeiter** das Leben gekostet. In einer im Abbau befindlichen **Lehmgrube** war mit mehreren anderen auch der Arbeiter Hitze aus Trebbin beschäftigt. Von seinen Mitarbeitern abseits, unter der steilen Lehmwand legte sich der alte Mann, um Mittagsruhe zu halten, schlafen. Plötzlich löste sich die Wand, kam ins Schieben und **verschüttete** denselben.

Teltower Kreisblatt [26. März 1885] Seite 4 - LINK
Auf meiner **Ziegelei** zu **Cliestow** bei Trebbin werden noch **Arbeiter**, die sich zur dauernden **Sommerarbeit** verpflichten, gesucht. **Schierz**.

Teltower Kreisblatt [30. Juni 1885] Seite 4 - LINK
Ein gutes starkes Arbeitspferd (braunen Wallach) steht zum Verkauf auf der **Dampf- Ziegelei Cliestow** bei Trebbin.

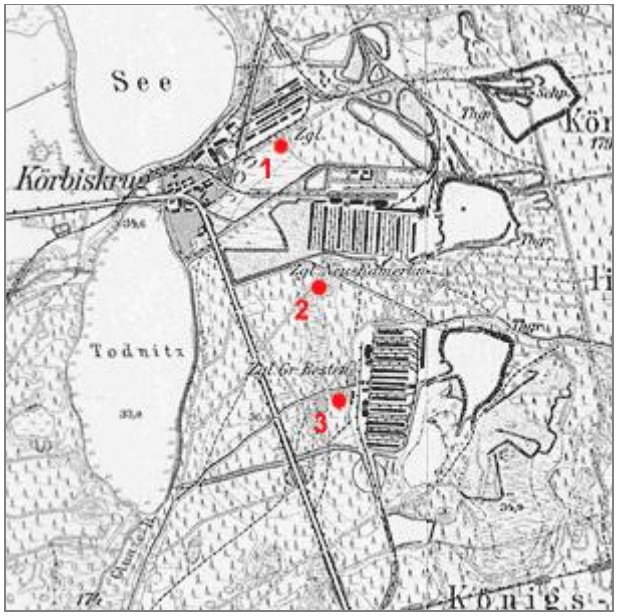
Königs-Wusterhausen

Teltower Kreisblatt [10. Oktober 1863] Seite 6 - LINK
Am 6. d. M. früh wurde auf der **Ziegelei** des Herrn **Haase** zu **Königs-Wusterhausen** ein 63jähriger Arbeiter von einer einstürzenden Thonwand bis an den Hals verschüttet, so daß der Kopf noch frei blieb. Beim Herausgraben ergab sich, daß das Genick gebrochen und der übrige Körper völlig zerquetscht waren.

Teltower Kreisblatt [07. Mai 1873] Seite 4 - LINK
Anzeige. Zwei **Streichtische** sind auf der **Ziegelei in Bindow** bei **Kgs.-Wusterhausen** noch zu besetzen. Gezahlt wird für:

Lehmsteine 1 thl. 27 sg. 6 pf. - pro Mille
Thonsteine 1 thl. 25 sg. 6 pf. - pro Mille

Koerbiskrug (Groß Besten)



1 Zgl. Hornemann
2 Zgl. Neu Kamerun
3 Zgl. Groß Besten

Teltower Kreisblatt [28. Februar 1863] Seite 2 - LINK
Ziegeleianlage.
Der Gutsbesitzer **Heinrich Pöhlig** in **Berlin** beabsichtigt auf einem zum Vorwerk **Körbiskrug** bei Zeesen gehörigen Grundstück, einen Ziegeldoppelofen zu errichten.

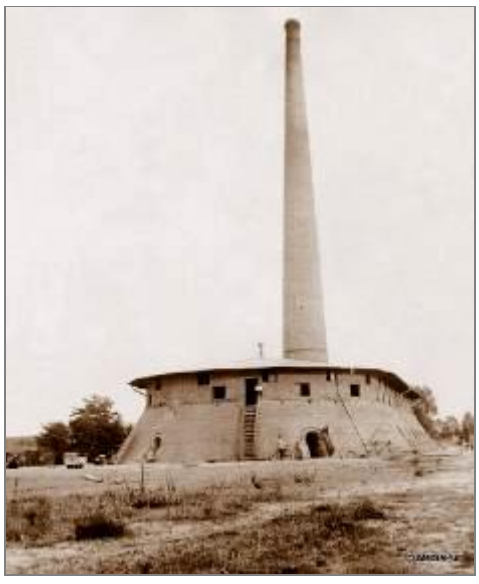
Teltower Kreisblatt [13. Dezember 1879] Seite 3 - LINK
20 Mark Belohnung. Aus dem Maschineschuppen bei meiner **Körbiskruger Ziegelei** ist mir in der Nacht vom7. zum 8. d. Mts. Von meinem Treibriemen ein Stück von 30-40 Fuß Länge und 6 Zoll Breite gestohlen worden und wird vermuthet, daß das gestohlene Stück zu **Schuhmacherarbeiten** verwendet werden soll. Vor Ankauf des Leders wird gewarnt.
C. J. Krause, Ziegeleibesitzer in Kgs.- Wusterhausen.

Teltower Kreisblatt [11. April 1883] Seite 2 - LINK
Königs-Wusterhausen. In der nahegelegenen Kolonie **Körbiskrug** ist 250 Schritt vom See, beim Thonstechen auf der **Krause'schen Ziegelei** in einer Tiefe von fünf Metern ein großer, 6 Pfund schwerer Mammuthbackenzahn ausgegraben worden. Der Besitzer der Ziegelei, Herr **C. J. Krause**, hat den Fund dem Märkischen Museum geschenkt.

Teltower Kreisblatt [04. April 1889] Seite 3 - LINK
Der **Ziegeleibesitzer O. Maywald** zu Charlottenburg hat die Verlegung des sein Grundstück auf der Feldmark Broß Besten durchschneidenden Weges von Gussow nach **Körbiskrug**, der durch Errichtung einer **Ziegelei** daselbst unpassierbar geworden ist, nach Maßgabe der eingereichten Zeichnungen beantragt.

Teltower Kreisblatt [10. Januar 1891] Seite 3 - LINK
Bekanntmachung. In unser **Firmenregister** ist zufolge Verfügung vom 4. Januar 1891 unterm 5. Januar 1891 Folgendes eingetragen worden. 1. Unter Nr. 36: Die Firma „**Max Hein. Adlerziegelei Mittenwalde** (Mark) und Königs-Wusterhausen", und als deren Inhaber: „Ziegeleinesitzer Max Hein zu Königs-Wusterhausen" mit der Niederlassung in Mittenwalde und Zweigniederlassung in Königs-Wusterhausen.

Teltower Kreisblatt [14. August 1896] Seite 2 - LINK
Vermischtes. Groß-Besten, 11. August.
Et. In der Nacht zum Sonntag wurde der Arbeiter Nepomuk Myrwal von der **Hornemannschen Ziegelei**, auf dem Nachhausewege zwischen **Körbiskrug** und hier, von einigen Arbeitern, die ihm aufgelauert hatten, aus dem Hinterhalt plötzlich überfallen und derartig mit Knütteln und Zaunlatten bearbeitet, daß derselbe auf Anordnung des Arztes in das Kreis-Krankenhaus in Britz überführt werden mußte.

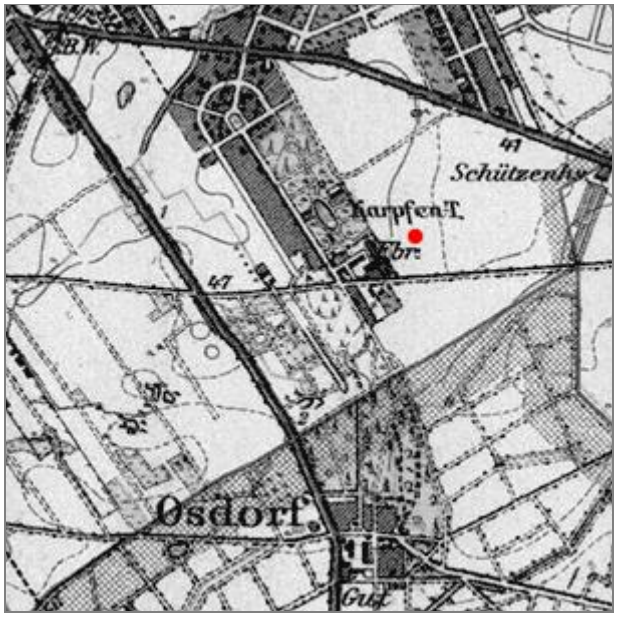


http://olne.de/freudenthal/Ziegeleigeschichte.htm

Kolberg

Kein Ziegelstempel - kein Artikel bisher gefunden …

Lichterfelde (Alt- und Neu-)



Teltower Kreisblatt [08. Januar 1889] Seite 2 - LINK
Der **Lichterfelder Bauverein** hat, wie die Frankf. Ztg. Berichtet, in letzter Zeit verschiedene Bauparzellen verkauft … Auf ersterem Terrains ist bekanntlich vor einiger Zeit ein großes Thon. Und **Lehmlager** gefunden, welches jetzt aufgeschlossen wird. Es liegen bereits größere Quantitäten zur Verarbeitung bereit und wird **am 1. April** mit der Errichtung einer **Ziegelei** und der Erbauung eines **Ringofens** vorgegangen werden.

Teltower Kreisblatt [16. Juli 1889] Seite 4 - LINK
Thongräber werden in der **Ziegelei Groß-Lichterfelde** beim Lichterfelder Bauverein angestellt.

Teltower Kreisblatt [28. Juni 1890] Seite 6 - LINK
Anzeige. **Ziegelei-Arbeiter** finden Sommer und Winter dauernde Beschäftigung in der **Dampfziegelei Gr.-Lichterfelde**.

Teltower Kreisblatt [20. Mai 1891] Seite 4 - LINK
Junge **Burschen** u. **Frauen** werden in der **Dampfziegelei Groß-Lichterfelde** angestellt.

Teltower Kreisblatt [05. September 1891] Seite 3 - LINK
Ziegelei- u. Schachtarbeiter werden angestellt in der **Dampfziegelei Gr. Lichterfelde**, Anh. Bhn.

Teltower Kreisblatt [23. Februar 1892] Seite 4 - LINK
Für die **Zubereitung** und Verabfolgung von **Speisen** - Mittagsbrot und 2 mal Kaffee - an 50-70 Arbeiter der **Dampfziegelei Groß-Lichterfelde** wird jemand gesucht.

Teltower Kreisblatt [13. Juli 1893] Seite 5 - LINK
Anzeige. **Groß-Lichterfelder** Bauverein - **Dampfziegelei** und Sägewerk Ac. Ges. Wir empfehlen ab Ziegelei und Sägewerk, Groß-Lichterfelde, vorzügliche **Hintermaue-rungssteine** Handstrich-, Maschiensteine und Klinker ...

Teltower Kreisblatt [20. Juli 1894] Seite 3 / LINK
Die **Dampfziegelei** und das Dampfsaegewerk des **Lichterfelder Bauvereins**. Gross Lichterfelde, 18 Juli.Ausfuehrliche Beschreibung, am Ende Hinweis auf die Fliegerversuche von Otto Lilienthal.

Teltower Kreisblatt [15. Januar 1896] Seite 4 - LINK
Konkursverfahren. Ueber das Vermögen des **Ziegeleipächters August Below** in **Groß-Lichterfelde**, Marienstrasse 2 (Anh. Bahn) Geschäftslokal Berlin, Königgrätzerstraße 44, ist heute am 13. Januar 1896, Nachmittags 12 ½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Loepten

Teltower Kreisblatt [26. August 1868] Seite 5 - LINK
Locales.
Am 16. August ertrank beim Baden in der **Thongrube** der zum **Amte Löpten** gehörenden Ziegelei der Sohn des herrschaftlichen Meiers Dix daselbst.

Teltower Kreisblatt [14. Februar 1885] Seite 1 - LINK
Ziegelei-Besitzer **Wilhelm Kopp** zu **Berlin** beabsichtigt auf dem von der Königlichen Hofkammer gepachteten, im **Gutsbezirk Loepten** an dem Wege von Loepten nach dem Etablissement Buschmeierei belegenen Ziegelei-Grundstücke nach Maßgabe der in duplo eingereichten Zeichnung und Beschreibung einen **Ziegel-Ringofen** zu errichten. Montag, den 2. März d. Js , Vormittags 11 Uhr, in meinem Bureau, Körnerstrasse 24 hierselbst Landrath Prinz Handjery.

Teltower Kreisblatt [30. Juni 1887] Seite 2 - LINK
Löpten. Vor einigen Tagen verlor hierselbst ein 21jähriger **Ziegelarbeiter**, welcher auf der **Kopp'schen Ziegelei** beschäftigt wurde, beim Baden sein Leben. Der **Verunglückte** soll aus Niederschlesien sein.

Machnow (Groß-Machnow)

Teltower Kreisblatt [01. Mai 1875] Seite 2 - LINK
Anzeige. **Mauersteine** … zu billigen Preisen auf der **Beyer'schen Ziegelei** am Chausseehause zwischen Mittenwalde und **Groß-Machnow**. Mittenwalde d. 19. April 1875. **E. Beyer**.

Teltower Kreisblatt [22. Mai 1875] Seite 4 . LINK
Prima Mauersteine sind jeder Zeit zu soliden Preis auf **Richters Ziegelei**, an der Groß-Machnow-Mittenwalder Chaussee zu haben. Meldung auf der Ziegelei beim Ziegelmeistr. oder in Groß-Machnow bei P. Richter. **Gustav Richter**. Berlin, Neue Roßstrasse Nr.1.

Teltower Kreisblatt [23. Februar 1876] Seite 4 - LINK
Ziegelei-Verpachtung. Meine an der Gr.-Machnow-Mittenwalder Chaussee belegenen **Ziegelei**, 90 Morgen groß, will ich auf mehrere Jahre mit Saat und sämmtlichen dazu gehörigen Inventarien verpachten. Auf Wunsch auch ohne Acker. Reflectanten bitte ich sich an mich zu wenden. Behufs einer Besichtigung bitte sich an Herrn S. Richter Gr.-Machnow zu wenden. **Gustav Richter**. Berlin, Neue Jacobstraße Nr. 20. Persönlich anzutreffen Vormittags bis 11 Uhr, Nachmittags 5 …“ Uhr.

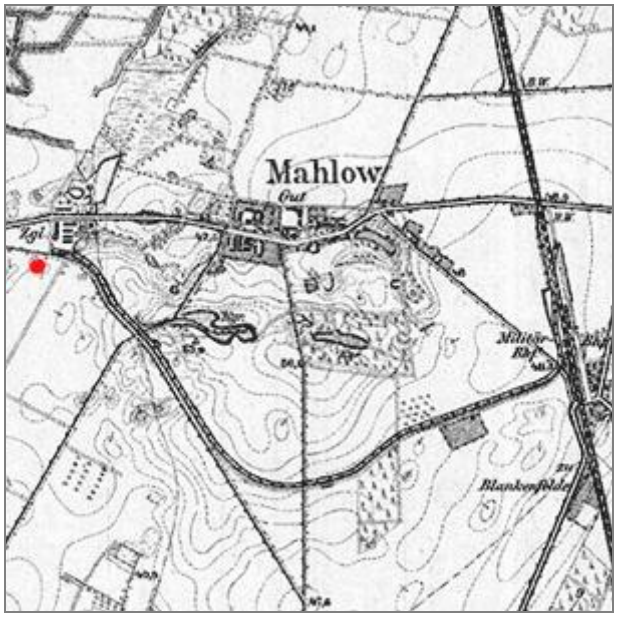
Teltower Kreisblatt [28. August 1890] Seite 2 - LINK
Groß-Machnow, 27. August. Einen prähistorischen Fund von versteinerten **Riesenknochen** machte man dieser Tage auf der Groß-Machnower Feldmark bei der dortselbst von **Herrn v. Schierstädt** errichteten **Ziegelei**. Es ist der zweite Fund dieser Art, der in jener Gegend seit Kurzem gemacht worden ist. In einer Tiefe von etwa acht Metern wurden die anscheinend **vorsintfluthlichen** Thieren angehörigen Knochen-Überreste aufgefunden und bestehen dieselben aus Theilen des Kopfes und der Wirbelsäule, alles in deutlich erkennbarem versteinertem Zustande.

Teltower Kreisblatt [06. April 1893] Seite 6 - LINK
Anzeige. Ein leistungsfähiger **Brenner** gegen entsprechenden Lohn verlangt bis zum 15. April d. Js. **W.**

Lücke, Ziegeleipächter, **Ziegelei Groß Machnow**.

Teltower Kreisblatt [06. März 1894] Seite 2 - LINK
Groß-Machnow, 3. März. Am vorigen Mittwoch ertrank in der **Thongrube** der **hiesigen Ziegelei** der dreizehnjährige **Knabe Pohl** aus Theresenhof. Der Junge wagte sich auf das schwache Eis, brach ein und sank, da außer seinem sechsjährigen Brüderchen Hilfe nicht zur Stelle war, schließlich unter.

Mahlow



Teltower Kreisblatt [25. April 1891] Seite 2 - LINK
Mahlow, 24. April. Behufs Ausbeutung des bedeutenden Thonlagers auf dem Terrain des hiesigen **Rittergutsbesitzers**, Herrn **Lieutnannt Richter**, wurde im vorigen jahre mit der Erbauung einer **Ringofen-Ziegelei** begonnen, deren Fertigstellung jetzt bevorsteht und mit dem Betriebe derselben nunmehr begonnen werden soll. Eine normalspurige **Anschlußbahn**, vom Königl. Eisenbahnregiment projektiert und erbaut, führt vom hiesigen Bahnhofe nach der Ziegeleianlage, und sollen auf derselben das gewonnene Steinmaterial nach dem Bahnhofe überführt und ebenso Kohlen und sonstige Gegenstände nach der Ziegelei zurück geschafft werden. … Interessant ist noch daselbst die auf etwas schwierigem Terrain erbaute maschinelle Anlage, da die **Förderung** und Bearbeitung der Thonmassen mittels **Dampfkraft** bewirkt wird.

Teltower Kreisblatt [07. August 1896] Seite 4 - LINK

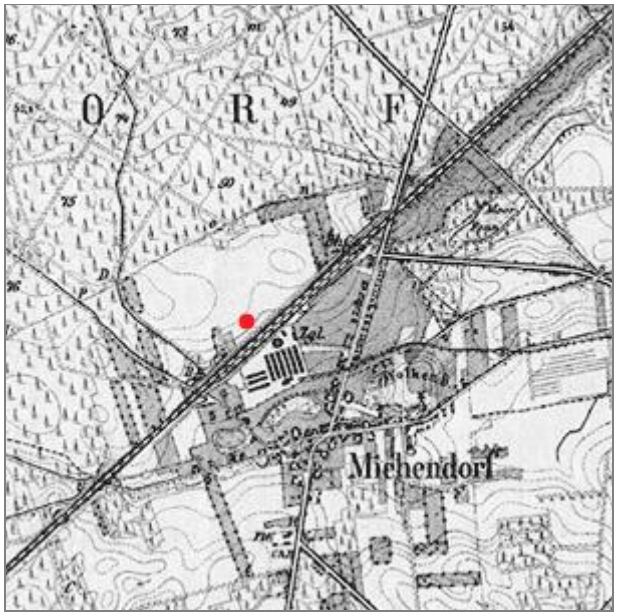
Suche sofort 4 Arbeiter. **Heuer**, **Ziegelei Mahlow**, Berlin-Dresdener-Bahn.

Mellen

Teltower Kreisblatt [27. Juni 1863] Seite 4 - LINK

Ziegeleianlage.
Der Bauernguts- und Ziegeleibesitzer **Eduard Wiesecke** aus **Mellen** beabsichtigt auf seinem an der Strasse von Mellen nach Saalow, an der Grenze der Saalower Feldmark belegenen (:::) 10 Morgen großen Ackerplan einen **Ziegelofen** mit vorliegendem Brennschuppen zu errichten.

Michendorf



Hier keine Informationen vorläufig aus dem Teltower Kreisblatt … kein Ziegelstempel …

Hier ein Link Kartenausschnitt - LINK

1879 Gründung der Michendorfer Ziegelei (bis 1900 betrieben) - LINK

Miersdorf

Teltower Kreisblatt [13. Juni 1863] Seite 4 - LINK
Ziegelei-Anlage.
Der Gutsbesitzer **Hecken** zu **Miersdorf** beabsichtigt auf einem daselbst im Anschlusse an die Dorflage zwischen dem Gehöfte des Kossäthen Biegner und dem Schulacker belegenen circa 130 Morgen großen Ackerplan, einen **Feld-Ziegelofen** mit vorliegenden Brennschauenn zu errichten.
Teltow den 3. Juni 1868 . Der Landrath. Frhr. v. Gayl

Teltower Kreisblatt [20. Juni 1863] Seite 2 - LINK
Ziegelei-Anlage.
Der Schuhmachermeister **Johann Friedrich August Schulz** zu **Königs-Wusterhausen** und der Bauer **Johann Ludwig Schulz** zu **Miersdorf** beabsichtigen auf ihrem, unweit des Dorfes Miersdorf, hart an dem von **Miersdorf** nach Schulzendorf A. W. führenden Wege belegenen, 7 Morgen großen Ländereien von des Kossäthen Dobitzki und der Kirche und Küsterei begrenzten Grundstücke einen doppelten **Brennschuppen** zu errichten.
Teltow den 10. Juni 1863 . Der Landrath. Frhr. v. Gayl

Teltower Kreisblatt [31. Januar 1866] Seite 1 - LINK
Ziegeleianlage.
Die Ziegeleibesitzer **Gebr. Schulze** zu **Königs-Wusterhausen** beabsichtigen ihre in **Miersdorf** bestehende Ziegelei nach der Hankel'schen Ablage auf einer vom Krüger Hankel zu erwerbenden, 7 Morgen großen, nördlich von dem Debitzkischen Ziegelei-Grundstück, südlich von dem **Hankel'schen Restgrundstück**, östlich von der Dahme und westlich von dem Wege von Königs-Wusterhausen nach Coepenick begrenzten Ackerfläche, zu verlegen und daselbst einen neuen **Ziegelbrennofen** nach dem *Hoffmann-Licht'schen System* zu erbauen. Der Landrath Freihr. von Gayl.

Teltower Kreisblatt [08. April 1868] Seite 7 - LINK
Die zum Dubitzky'schen Kossäthengute zu **Miersdorf** gehörige *Werderwiese* mit reichem und ausgezeichneten Ertrag, soll verpachtet werden. Melden am 19. April Vormittag 9-1 Uhr auf der **Dubitzky'schen Ziegelei** bei dem Brenner Liegner.

Teltower Kreisblatt [29. Juli 1871] Seite 3 - LINK
Anzeige.
Tüchtige Ziegelarbeiter sucht auf der **Miersdorfer Ziegelei** bei K-Wusterhausen der Maurermeister und

Bautechniker A. Hantzsch.
Ein tüchtiges Mädchen, das auch mit Vieh Bescheid weiß, findet zu Michaelis d. J. auf der **Miersdorfer Ziegelei** Dienst.

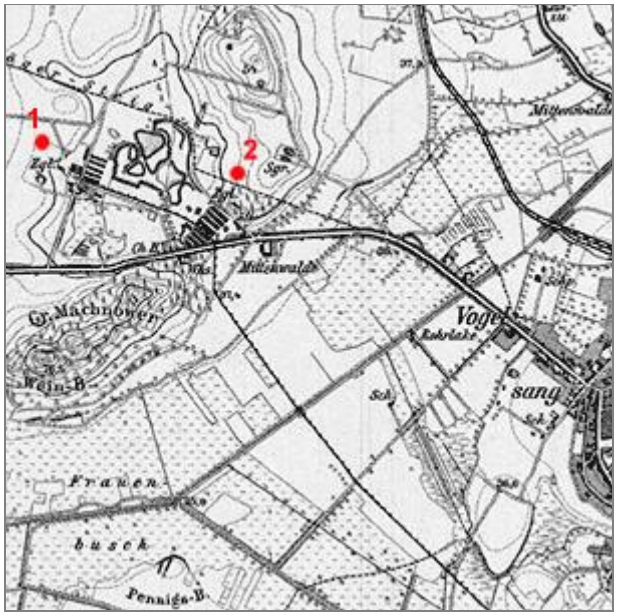
Teltower Kreisblatt [21. Oktober 1871] Seite 3 - LINK
Furleute finden dauernde und lohnende Beschäftigung beim **Thon- und Lehmfahren** auf der **Miersdorfer Ziegelei** und können sich daselbst melden.

Teltower Kreisblatt [09. September 1874] Seite 4 - LINK
Anzeige. Dachsteine, *Rathenow'er Qualität*, Klinker- und Hartbrandsteine, offerirt zu soliden Preisen die **Miersdorfer Ziegelhütte** am Haltepunkt der Berl.-Görl.-Eisenbahn, Bude 21. **Ad. Hantzsch** Ziegelei Besitzer.

Teltower Kreisblatt [30. Mai 1889] Seite 2 - LINK
Hankels-Ablage, 29. Mai. Ein recht bedauerliches **Unglück**, in Folge dessen einer fröhlichen größeren Gesellschaft iht Vergnügen gestört wurde und drei Herren nicht unerhebliche Verletzungen erhielten, ereignete sich am Sonntag auf der **Ziegelei** von **Lehmann und S(w)obotta**. Dortselbst war eine Gesellschaft von 44 Personen per Dampfer eingetroffen und um derselben die Ziegelei-Einrichtungen zu zeigen, führte Herr Lehmann die Anwesenden auch auf die Kohlenrampe. Dort brach nun der genannte Herr mit noch zwei Begleitern durch und stürzte mit ihnen aus einer Höhe von 15 Fuß auf Klamotten.

Teltower Kreisblatt [15. Dezember 1895] Seite 5 - LINK
Zuethen, 14. Dezember. Die Steine aus der **Blackborn'schen Ziegelei** in **Miersdorf**, wurden bisher auf Lowrys nach dem Zeuthener See befördert. Der „Zug" hatte einen **Tunnel**, dicht an der hiesigen Haltestelle zu passieren. Auf Anordnung der Behörde wurde diese Unterführung in Zukunft versagt und in Folge dessen zugeschüttet, Herr Blackborn aber Aussicht gemacht, daß er einen Schienenstrang über das Bahngeleise werden legen dürfen. Vor einigen tagen hat jedoch der Minister **Thielen** die nachgesuchte Erlaubniß zur Überfahrt über den Gleikörper **verweigert**.

Mittenwalde



Teltower Kreisblatt [15. Juli 1868] Seite 7 - LINK
Anzeige.
Zwei zuverlässige **Ziegelbrenner**, die sich über ihre Brauchbarkeit durch gute Arbeit ausweisen können, finden Beschäftigung auf der **Ziegelei** non **Buchholt & Schultze** bei **Mittenwalde**.

Teltower Kreisblatt [24. April 1875] Seite 4 - LINK
Anzeige. **Mauersteine**. Sind jetzt vorräthig zu billigen Preisen auf der **Beyer'schen Ziegelei** am Chausseehause zwischen **Mittenwalde** und Groß-Machnow. Mittenwalde, d. 19. April 1875. E. Beyer.

Teltower Kreisblatt [26. Mai 1875] Seite 4 - LINK
Mittenwalde. Einweihung des **C. Fritze'- und F. Hartmann'schen Kanals**. (Schöneicher-Plan bei Mittenwalde.) Am 12. Juli cr. Nachmittags 4 Uhr fanden sich alle Bekannte, Freunde und Gönner der Herren Fritze und Hartmann in Mittenwalde zur Einweihung des an diesem Tage fertiggestellten Kanals, welcher die Ziegelei der genannten Herren direct mit Berlin verbindet, ein. An der Mittenwalder Brücke, resp. Beim Herrn **Ziegeleibesitzer Braune** lag ein, mit Guirlanden und Kränzen auf das Prächtigste ausgeschmückter Kahn, um die dort sich eingefundenen Gäste aufzunehmen. … Zum Schluß taufte Herr Luckfiel mit Zustimmung des

Herren Fritze und Hartmann … dieses prächtige Ziegelei Etablissement die **„Adlerziegelei“** …

Teltower Kreisblatt [14. Oktober 1876] Seite 3 - LINK
Das der Stadtgemeinde **Mittenwalde** Grundstück, an die **Geltz-Beyerische Ziegelei** grenzende und in der Nähe des Notte-Kanals gelegen … soll verkauft werden.

Teltower Kreisblatt [29. Juli 1883] Seite 2 - LINK
Mittenwalde. Der Ziegelarbeiter Hermann Giering, welcher in der **Wölfert'schen Ziegelei** beschäftigt ist, wurde während seiner Arbeit am Ziegelofen von **epileptischen** Krämpfen befallen und strürzte gegen den heißen Ofen. Er wäre unrettbar verloren gewesen, hätten ihn seine Kameraden nicht bemerkt und fortgetragen.

Teltower Kreisblatt [06. Februar 1884] Seite 2 - LINK
Mittenwalde. Am Montag Nachmittag, wurde von der **Koch'schen Ziegelei, Schöneicher-Plan**, per Wagen ein Arbeiter nach hier gebracht, der von einem seiner Mitarbeiter von einer hohen Leiter herabgestoßen worden war.

Teltower Kreisblatt [20. Februar 1884] Seite 4 - LINK
Ein ordentliches, *ehrliches Mädchen* wird für Haus- und Feldarbeit sogleich oder zum 1. April verlangt. **Plettenberg'sche Ziegelei** bei **Mittenwalde**.

Teltower Kreisblatt [16. Juli 1885] Seite 4 - LINK
Arbeiter werden verlangt bei **Eg. Müller**, Ziegeleibesitzer, **Mittenwalde**.

Teltower Kreisblatt [07. Mai 1887] Seite 3 - LINK
Berlin, im Mai. Uns liegt der letzte **Baumarktbericht** vor, der für die vielen **Ziegeleien unseres Kreises** von Interesse sein dürfte. Derselbe lautet: Die zu Beginn dieser Campangne zuerst produzierten Mauersteine sind zumeist erfroren, weshalb auf gutes Material vor Ende Mai nicht zu rechnen ist. Die lebhafte Nachfrage hat eine weitere bedeutende **Steigerung der Preise** hervorgerufen. Die Vorräthe auf den Ziegeleien sind gänzlich geräumt, der Consum ist zur Zeit ein außerordentlcih großer und müssen Consumenten auf eine Erhöhung der Preise gefaßt sein.
Notirungen: Herzfelde, **Mittenwalde** ec. **M. 34-35**. Brandenburg, Ketzin, Lehnin ec. M. 35-36.

Teltower Kreisblatt [24. Januar 1889] Seite 4 - LINK
Anzeige. 2 echte **Bernhardiner** (Hund und Hündin, 1 Jahr 4 Monate alt, Hund 85 Ctm. Hoch, Hündin etwas kleiner), nebst 6 Jungen, 7 Wochen alt, (4 Hund, 8 Hündinnen) sind wegen Veränderung preiswerth zu verkaufen. **P. Mack, Ziegelei Mittenwalde**, Schöneicher Plan.

Teltower Kreisblatt [25. Juli 1891] Seite 7 - LINK
Ein sehr starkes, zugfestes **Arbeits-Pferd** steht, weil überzählig, zum Verkauf bei **Lawrenz & Stifft**, Ziegelei, **Mittenwalde**.

Teltower Kreisblatt [23. Juni 1892] Seite 3 - LINK
Versteigerung. Auf der „Fenne“- Ziegelei bei Mittenwalde … 35.000 Mauersteine … Rutschke Gerichtsvollzieher.

Teltower Kreisblatt [11. April 1893] Seite 3 - LINK
Versteigerung. Am Donnersag, den 13. April cr., von Vormittags 10 Uhr ab, werde ich auf der "**Fenne-Ziegelei**“ 190.000 Mauersteine, 10.000 Bruchsteine öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern. **Mittenwalde**, den 5. April 1893.

Teltower Kreisblatt [13. April 1893] Seite 1 - LINK
Berlin, den 10. April 1893. Die Rotzkrankheit unter den Pferden auf der **Ziegelei Fenne** bei **Mittenwalde** ist erloschen. Der Landrath. Stubenrauch.

Teltower Kreisblatt [18. Juli 1893] Seite 6 - LINK
Mittenwalde, 17 Juli. Der **Ziegeleibetrieb** ist durch den niedrigen Preis der **Hintermauerungsteine** nicht mehr lohnend. Wie wir hören, ist in einer kürzlich abgehaltenen Versammlung der Ziegeleibesitzer der Beschluß gefaßt worden, den **Betrieb** in diesem Jahre bereits mit dem 15. August zu **schließen**. Für die laufende Bausaison ist aus dieser Maßregel eine Steigerung der Preise nicht zu erwarten; dieselbe würde sich erst für das nächste Jahr geltend machen.

Teltower Kreisblatt [04. Februar 1896] Seite 3 - LINK

Mittenwalde, 1. Februar
Im August v. Jahres wurde der Betrieb auf der hiesigen **Adler-Ziegelei** eingestellt. Dadurch verloren verschiedene Arbeiter ihre Arbeitsgelegenheit. Wenn sie auch hier und da anderweit Verdienst fanden, so war dies doch immer nur vorübergehend der Fall, und in den betroffenen Familien stellte sich bald Mangel ein. Inzwischen ist die genannte Ziegelei im **Zwangswege** verkauft worden und zwar hat sie ein früherer Besitzer derselben zu verhältnismäßig niedrigem Preise wiedererstanden. Nach langer Pause regt es sich jetzt wieder auf der Ziegelei. Bereits sind 14 Arbeiter mit den Vorarbeiten beschäftigt, und sobald es das Wetter gestattet, wird der Bertrieb wieder in vollem Umfange aufgenommen werden, was von den Arbeiterfamilien sehnsüchtig gewünscht wird.
Et, Unter den hiesigen **Ziegeleien** ist die **„Kronen-Ziegelei“** die erste, welche ihre Fabrikate nicht ausschließlich auf dem Wasserwege, sondern auch mittels **Eisenbahn** nach **Berlin** befördern läßt. Auf dem hiesigen Bahnhof werden zur Zeit 250.000 Steine verladen.

Teltower Kreisblatt [28. April 1896] Seite 4 - LINK
Ziegelstreicher und Lowrylader werden sofort verlangt. **Müller**, **Adler-Ziegelei**, **Mittenwalde** in der Mark.

Teltower Kreisblatt [18. August 1896] Seite 3 - LINK
Mittenwalde, 16. August. Eingeliefert in das hiesige Polizei-Gefängnis wurde am Sonnabend der zu Zeit domizillose Arbeiter G. Schröder, Derselbe steht im Verdacht, einen seiner Kollegen auf der **Kronen-Ziegelei** hierselbst eine **Taschenuhr** nebst Kette entwendet zu haben.

Teltower Kreisblatt [15. September 1896] Seite 2 - LINK
Mittenwalde, 12. September 1896. Fast an jedem Tage der verflossenen Woche wurde hierorts eine Familie durch Unglücksfälle in Betrübnis versetzt. So fiel ein **Arbeiter**, welcher auf der **Ziegelei** des **Herrn Ewers** beschäftigt war, von einer Lowry, wurde überfahren und an der Brust so gequetscht, daß er in das hiesige Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Aehnlich erging es einem **Arbeiter** der **Behne’schen Ziegelei**.

Mittenwalde Schöneicherplan

1 …
2 …
3 … Adler Ziegelei
4 …
5 …
6 …
7 …

1 Notte Kanal
1a Stichkanal zum Notte Kanal
2 Galuner Kanal
2a Stichkanal zum Galuner Kanal
1 Bahnhof Mittenwalder - Rixdorfer Bahn
2 Bahnhof Mittenwalde - Königswusterhausen
3 Bahnhof Schöneicher Plan - Rixdorfer Bahn
4 Bahnhof Galluner - Töpchiner Bahn (Görlitzer Bahn)

Motzen - Callinchen - (Kallinchen)

Teltower Kreisblatt [12. Dezember 1857] Seite 5 - LINK
Die **Gemeinde Motzen** Kreis Teltow beabsichtigt ... auf ihrer Feldmark, 400 Schritt von dem schiffbaren Notte Kanale und mit hohen und guten *Thonlager* versehene **Ziegelei**, mit Brennofen und trocknen Schuppen aus freier Hand zu verkaufen ...

Teltower Kreisblatt [31. Mai 1862] Seite 4 - LINK
Bekanntmachung.
Der **Ziegeleidesitzer Braun** aus **Mittenwalde** beabsichtigt auf seinem Ziegelei-Grundstücke zu **Motzen**, welches von den Grundstücken des Ziegeleidesitzers Krause, des Bauers Gärtner und des Bauers Schulz umgrenzt wird und hart an der von Mittenwalde nach Motzen führenden Straße belegen ist, **zwei Ziegel-Brennöfen** in einem Verbande mit vorliegendem Brennschuppen zu erbauen.
Teltow, den 19. Mai 1862 Der Landrath v. d. Knesebeck.

Teltower Kreisblatt [27. Juni 1863] Seite 4 - LINK
Ziegeleianlage.
Der Amtmann **Meinecke** und zu Teupitz beabsichtigt auf seinem, zwischen dem von Mittenwalde nach Motzen führenden Wege und dem **Motzener See** belegenen, vormals Bauer Huschkeschen Ziegelei-Etablissement, einen **zweiten Doppel-Ziegelofen** mit vorliegenden Brennschuppen zu errichten.

Teltower Kreisblatt [27. Juni 1863] Seite 4 - LINK
Ziegeleianlage.
Der Ziegelmeister **Wilhelm Holzhüter** zu **Motzen** beabsichtigt auf einem von dem Bauer und Gastwirth Kulick daselbst erpachteten, 10 Morgen großen, am Schneidepunkt der Wege von Groß-Köritz nach Mittenwalde und von Klein-Besten nach Motzen belegenen Grunstücke, einen **Ziegelofen** mit vorliegenden Brennschuppen zu errichten.

Teltower Kreisblatt [26. April 1862] Seite 3 - LINK
Bekanntmachung.
Der Ziegleibesitzer **Braune** und der Scharfrichtereibesitzer **Ernst** aus Mittenwalde beabsichtigen auf einer von dem August Schulzeichen Bauerngute zu Callinchen … erpachteten Parcelle von ca. 15 Morgen, welche der **Wehlings-Plan** genannt, und von dem Nietzener See, dem Acker des Bauers Bienze, dem von Motzen nach Callinchen führenden Wege und dem Ziegeleigrunstücke des Baumeisters Fr. Hoffmann begrenzt wird, eine **Ziegelei** zu errichten.
Dieselbe soll aus **zwei Ziegelöfen** in einem Verbande mit zwei Brennschuppen und einem Lagerraum für die Arbeiter, ferner aus zwei Trockenschuppen, einem Zieglerhause und einem Stalle bestehen. Teltow, den 15. Mai 1862. Der Landrath v. d. Knesebeck

Teltower Kreisblatt [19. April 1862] Seite 3 - LINK
Bekanntmachung.
Die von mir mit dem Herrn **Lessing** in Mittenwalde gemeinschaftlich betriebene **Ziegelei** bei **Callinchen** habe ich unterm heutigen Datum für meine eigene Rechnung allein übernommen und ist Herr Lessing durch notariellen Vergleich ausgeschieden [...]
Berlion, den 14. April 1862. - **Lucas**, Ziegeleibesitzer

Teltower Kreisblatt [04. Oktober 1862] Seite 5 - LINK
Bekanntmachung.
Die Ziegelei-Unternehmer **Bucholt** und **Schultze** zu Berlin beabsichtigen auf einer von dem Bienge'schen

Bauergute zu **Callinchen** abgezweigten 13 ¼ Morgen großen, im sogenanten Wehlingsplane zwischen den Grundstücken der Bauern Schulz und Ruden und des Büdners Hönecke zu Callinchen und zwischen dem Motzener See und der Motzen-Callinchener Straße belegenen Parcelle **zwei Ziegelbrennöfen** in einem Verbande mit vorliegenden Brennschuppen zu errichten [...]
Teltow, den 23. September 1862. Der Landrath I. B.: v. Gayl, Gerichts-Assessor.

Teltower Kreisblatt [08. April 1868] Seite 3 - LINK
Bekanntmachung.
Der Amtmann **Meinecke** zu Motzen beabsichtigt auf dem ihm zugehörigen Grunstück, vom Mittenwalde-Motzener Wege, dem Motzener See und dem Grundstück des Bauergutsbesitzers Mahlow begrenzten **Ziegelei-Grundstück** in Stelle der vier abzubrechenden *Ziegeleibrennöfen alter Construktion* einen **Ringofen** nach dem *Hoffmann- Lichtschen* Patente zu erbauen. Teltow, den 6. April 1868 Der Landrath v. Gayl.

Teltower Kreisblatt [04. Oktober 1871] Seite 3 - LINK
Anzeige. Auf der **Jung'schen Dampf-Ziegelei** zu **Callinchen** am Motzener See bei Mittenwalde finden ordentl. **Arbeiter** dauernde Beschäftigung. Ebendaselbst ist eine Windmühle zum Wasserschwenken billig zu verkaufen.

Teltower Kreisblatt [21. April 1875] Seite 3 - LINK
Gerichtsverhandlungen.
Schlägerei in **Callinchen**, Einheimische und polnische Arbeiter … Von der **Braun'schen** und **Weiße'schen Ziegelei** im Callinchen unweit Zossen …

Teltower Kreisblatt [09. Oktober 1875] Seite 4 - LINK
Ein **Kindermädchen**, welches nähen und stricken, ein **Küchenmädchen**, welches milchen kann. Sowie ein **Bursche** von ca. 15 jahren zum Füttern der Kühe, werden bei gutem Lohn zum Dienstantritt am 1. Januar 1876 verlangt vom **Ziegeleibesitzer Otto Meinecke** in **Motzen** bei Mittenwalde.

Teltower Kreisblatt [06. September 1884] Seite 8 - LINK
Anzeige.
Einen **Maschinanführer**, gelernter Schmied, sucht zum sofortigen Antritt **Max Jung**, Ziegelei-Besitzer, **Callinchen** Mittenwalde. Einen älteren Knecht bei drei Pferden sucht **Max Jung**, Ziegelei-Besitzer, **Callinchen** Mittenwalde.

Teltower Kreisblatt [25. November 1886] Seite 1 - LINK
Steckbrief. Gegen den **Arbeiter** Wilhelm Johann Christian Krüger geboren zu Leopoldshagen am 12. September 1848, zuletzt sich auf der **Kettlitz'schen Ziegelei** zu **Motzen'er Mühle** aufhaltend, … ist die Untersuchungshaft verhängt. Mittenwalde, den 27. September 1886. Königliches Amtsgericht.

Teltower Kreisblatt [23. März 1886] Seite 4 - LINK
Am Mittwoch, d. 7. April cr., Nachmittags 3 Uhr, findet eine **General-Versammlung** der Vertreter der Orts-Krankenkassen der **Ziegelei-Arbeiter** ec. in den gemeinden **Töpchin**, **Callinchen**, **Motzen** und **Schöneiche** im Knorr'schen Lokale hierselbst statt. **Motzen**, den 20. März 1886. Der Vorstand.

Teltower Kreisblatt [25. August 1887] Seite 2 - LINK
Motzen. In der hiesigen Kirche fand am vergangenen Sonntag für die vielen auf den umliegenden **Ziegeleien** arbeitenden Polen ein evangelisch-polnischer Gottesdienst statt. Man konnte den in der Zahl von **150-200 Erschienenen** die Andacht ansehen, mit der sie ihre polnischen Lieder sangen und die polnische Predigt hörten.

Teltower Kreisblatt [04. September 1888] Seite 4 - LINK
Auf meiner **Ziegelei** findet zum 1. Oktober d. Js. eine kräftige **Arbeiter-Familie** Wohnung. Familien mit erwachsenen Kindern erhalten den Vorzug. **Motzen**, den 3. September 1888. **Meinecke**, Guts- u. Ziegeleibesitzer.

Teltower Kreisblatt [12. Februar 1889] Seite 4 - LINK
50 bis 60 Schock ungeschältes **Rohr** zum Schuppen decken suche für meine **Ziegelei Motzenmühle** gegen Kasse zu kaufen. Offerten sind an mich zu richten, an **H. Beermann** Brandenburgerstr. 15 in Potsdam.

Teltower Kreisblatt [08. Oktober 1889] Seite 3 - LINK
Einen tüchtigen selbstständigen **Schmied** welcher auch die Führung und Heizung einer **Dampfmaschine** mit zu übernehmen hat und überhaupt in sämmtlichen Schmiedearbeiten der **Ziegelbranche** vertraut ist, suche

ich für sofort für meine **Ziegelei in Motzen**. Meldungen sind an mich nach Potsdam, zu richten. **H. Beermann**.

Teltower Kreisblatt [15. November 1890] Seite 3 - LINK
20 Wispel sehr gute rothe **Eßkartoffeln** hat preiswerth in unmittelbarer Nähe der Chaussee zu verkaufen - **O. Meinecke, Ziegelei- und Gutsbesitzer**. **Motzen** bei Mittenwalde.

Teltower Kreisblatt [25. Dezember 1895] Seite 3 - LINK
Motzenmühle, 23. Dezember. Der **Ziegeleibesitzer** Herr **Albert Krause** in **Töpchin** läßt seine hiesige Ziegelei mit einem **Anschlußgeleise** versehen. Die Arbeiten, mit denen heute begonnen wurde, werden von der Bahnmeisterei Mittenwalde ausgeführt.

Teltower Kreisblatt [14. September 1895] Seite 1 - LINK
Amtliches. Berlin, den 12. September 1895. Seitens des Vorstandes der **Sektion IV** der Ziegelei-Berufsgenossenschaft ist der Ziegeleibesitzer **Max Selle** in Berlin, Köpenickerstraße 21, zum Vertrauensmann und der Ziegeleibesitzer **O. Meinicke** zu **Motzen** zum Vertrauensmann-Stellvertreter für den Bezirk 7 (Kreis Teltow) bestellt worden. Der Landrath. J. B. : Freiherr von Dörnberg Regierungs-Assessor.

Müggelheim

Keine Karte derzeit verfügbar …

Teltower Kreisblatt [27. April 1864] Seite 3 - LINK
Ziegeleianlage.
Der Maurermeister **Fr. Hoffmann** zu **Berlin** beabsichtigt auf seinem (früher *Brunnert'schen Ziegelei-Etablissement* zu **Müggelheim** im Anschlusse an den bereits vorhandenen **zwei neue Ziegelbrenn-Öefen** mit vorliegendem Brennschauern zu errichten. Das Ziegeleigrundstück hat einen Flächeninhalt von 17, 87 Morgen. Der Landrath Freihr. von Gayl

Teltower Kreisblatt [22. März 1865] Seite 7 - LINK
Auf gerichtliche Verfügung sollen Montag d. 27. d. M. … in der Hoffmannschen Concurssache, auf der **Müggelheimer Ziegelei** bei Cöpenick … versteigert werden.

Neubrück (Forstamt Hammer / Klein-Köris)

Märkisch-Buchholz UR-Messtisch Blatt 3848 1841 - LINK

Historisches Ortslexikon für Brandenburg, Teil 4 - LINK
NEUBRÜCK
7. 1860 - a, Gasthaus; Fischerhaus; 6 Wohn- und 11 Wirtschafts-Geb. (**Ziegelei**)

Teltower Kreisblatt [13. September 1865] Seite 7 - LINK
Bekanntmachung. Wegen Aufgabe des Betriebes der **Königlichen Ziegelei Neubrück**, sollen die Inventarienstücke derselben bestehend aus Karren, Dielen, Bretter ec., sowie die **beiden Ziegeleöfen** und das dort befindliche Tagelöhner-Haus, letzteres zum Abbruch … an Ort und Stelle … verkauft werden. **Hammer**, den 8. September 1865. Der Königliche Oberförster Encke.

Neue Mühle

P. SCHWAHN NEUE MÜHLE

Teltower Kreisblatt [19. März 1873] Seite 4 - LINK
Für eine **Ziegelei** mit großem **Ringofen** wird ein erfahrener Brenner gesucht. Meldungen werden in **Neue-Mühle** bei Kgs.-Wusterhausen entgegen genommen.

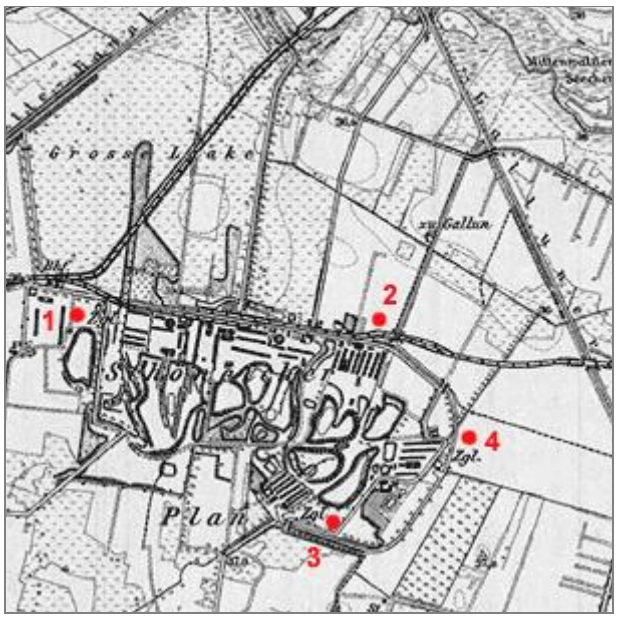
Prieros

A. B. V. K. Prieros.(Aktien Bauverein Königsstadt)

Teltower Kreisblatt [27. Februar 1878] Seite 3 - LINK
Bekanntmachung. Sonnabend, den 2. März d. J., Nachmittags von 2 ½ Uhr ab, sollen auf der bei **Prieros** belegenen **Ziegelei** des **Actienbau-Vereins Königstadt**;
1.) eine Locomobile, 8 Pferdekraft (Nr.68) mit 4 Atmosphären nebst Bude ca. 24 Fuß lang und 16 Fuß breit, 1 Centrifugalpumpe nebst sonstigen Zubehör.
2.) ca. 16 Stck. Bauholz.
3.) 1 Handschnecke.
4.) ca. 150 Eisenbahnschienen … verkauft werden.

Wendisch-Buchholz. D. 22. Februar 1878. Königliche Kreisgerichts-Commission.

Schöneicherplan



Teltower Kreisblatt [18. Juli 1863] Seite 3 - LINK
Ziegeleianlage.
Der Lehnschulze **Metzdorf** zu **Schöneiche** beabsichtigt auf seinem an der Strasse von Schöneiche nach Zossen an der Grenze der Zossener Feldmark belegenen (Heideplane), dem sogenannten Wiesen-Plane, in einer Entfernung von 94° vom Wege von Schöneiche nach Wühnsdorf und 345° vom Dorfe Schöneiche sowie 18’ von dem bereits vorhandenen Erdofen einen **zweiten Erdziegelofen** zu errichten.

Teltower Kreisblatt [16. Oktober 1875] Seite 3 - LINK
Das **Kreisschwurgericht** verhandelt am Dienstag wegen schwerer Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg gegen den Brenner Ludwig Ttiemann und den **Ziegeleiarbeiter** Gustav Firl. Die Angeklagten arbeiteten auf der Plettenberg’schen Ziegelei in Schöneiche bei Zossen. Am 20. Juni d. Js., einen Sonntag, Abends waren die Angeklagten nach dem sie mit

anderen Arbeitern viel **Branntwein** getrunken, mit dem Arbeiter Hellack zusammen in einer Laube. Hellack renomierte mit seinen Sprachkenntnissen und es enrspann sich ein Streit, der bald in Thätlichkeit ausartete.

Teltower Kreisblatt [14. März 1885] Seite 1 - LINK
Der Ziegelei Besitzer **F. H. Krause** zu **Berlin**, Pallisadenstrasse 25, beabsichtigt auf dem zu **Schöneiche** belegenen Grunstücke ... einen **Ziegel-Ringofen** zu errichten. Berlin, den 13. März 1885, Der Königliche Landrath des Teltow'schen Kreise Prinz Handjery

Teltower Kreisblatt [19. März 1881] Seite 6 - LINK
Ertrunken aufgefunden ist am 12. d. M. Nachmittag der Büdner-Altsitzer Wilhelm Wossack aus Schöneiche in der Nähe der **Plettenberg'schen Ziegelei** in dem Graben, welcher bei der **Fritze'schen Ziegelei** auf dem **Schöneicherplan** anfängt und in den Nottekanal mündet.

Teltower Kreisblatt [14. März 1883] Seite 3 - LINK
Auction. Freitag, den 16. März cr., Vormittags 11 Uhr, werde ich auf der früher **Plettenberg'schen Ziegelei** zu **Schöneicher-Plan** b. Mittenwalde ca 120 - 130.000 diverse Mauersteine u. ca. 50 - 60.000 Bruchsteine … versteigern, Mittenwalde, den 10. März 1883 Müller, Gerichtsvollzieher.

Teltower Kreisblatt [03. Juli 1886] Seite 8 - LINK
Verlangt wird sofort ein **Mädchen** zur selbständigen Führung der **Küche** und des **Viehstandes**, bei 180 Mark Lohn. **Schöneicher Plan**. **Otto Mack**, Ziegeleibesitzer (früher **Fritzt'sche Ziegelei**).

Teltower Kreisblatt [25. November 1886] Seite 2 - LINK
Schöneiche. In der **Mack'schen Ziegelei** auf dem Schöneicher Plan waren am Montag Arbeiter mit Thongraben beschäftigt, als plötzlich eine 5 Meter hohe Giebelwand abstürzte und den **Arbeiter Tutschke** unter sich begrub. Der sofort aus Mittenwalde herbeigerufene Arzt konnte nur noch den Tod konstatieren. Der betrübenswerthe Unfall soll lediglich der Unvorsichtigkeit der Arbeiter zuzuschreiben sein.

Teltower Kreisblatt [02. Juli 1887] Seite 3 - LINK
Steckbrief. Gegen den **Arbeiter** Anton Malezki aus Ottersberg, Reg._Bez. Posen, zuletzt auf **Schöneicher Plan (Krause'sche Ziegelei)**. Welcher sich verborgen hält., ist die Untersuchungshaft wegen **Körperverletzung** verhängt. Mittenwalde, den 20. Juni 1887 Königliches Amtsgericht.

Teltower Kreisblatt [21. April 1888] Seite 6 - LINK
Anzeige.
Ein *älteres ordentliches Mädchen* welches zu führen die Wirthschaft zu führen versteht findet sofort Stellung auf der **Mack´schen Ziegelei, Schöneicherer Plan**

Teltower Kreisblatt [20. Juni 1889] Seite 3 - LINK
Mittenwalde, 17. Juni. Eine jener unsinnigen **Wetten**, die schon so oft den Verlust eines **Menschenlebens** im Gefolge gehabt, ist vor einigen Tagen auf einer **Ziegelei** des **Schöneicher Plan** ausgetragen worden. Es handelte sich auch hier um den sehr zweifelhaften Ruhm, 1 ½ Liter Schnaps mit einem Male auszutrinken. Ein dort beschäftigter polnischer Arbeiter ging mit seinen Kameraden die Wette ein, gegen 3 Mark obiges Quantum Branntwein auszutrinken. Freilich brachte er dies auch fertig, aber bald darauf begann auch die furchtbare Wirkung des **Spiritus**. Der Mann brachte bewußtlos mehrere Stunden zu und die in Anspruch genommene ärztliche Hilfe konnte weiter nichts ausrichten, als schließlich den eingetretenen Tod bestätigen.

Teltower Kreisblatt [30. Januar 1896] Seite 4 - LINK
Zuchstier, stark, ostfries. Race, rothbunt, 4 Jahre alt, zu verkaufen **Ziegelei Max Koch**, **Schöneicher - Plan** bei Mittenwalde in der Mark.

Teltower Kreisblatt [19. März 1896] Seite 3 - LINK
Amtliche **Bekanntmachung**. Wegen Reparatur der **Brücke** über den **Privat-Kanal** bei der **Mack'schen Ziegelei** zu **Schöneicher Plan** ist der Verkehr über diese Brücke am 19. und 20. d. Mts. gesperrt.

Seehof bei Teltow

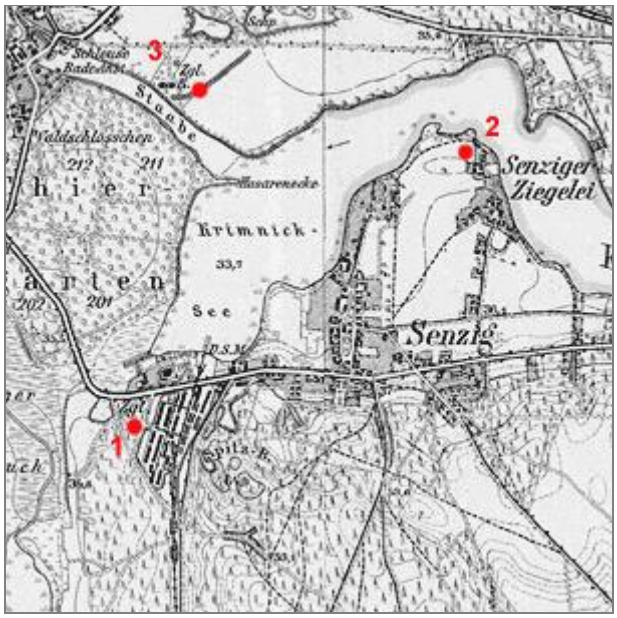
Teltower Kreisblatt [14. November 1874] Seite 3 - LINK
Gute Mauersteine sind preiswürdig auf der **Ziegelei Seehof** bei Teltow zu verkaufen.

Selchow

Teltower Kreisblatt [09. August 1862] Seite 2 - LINK

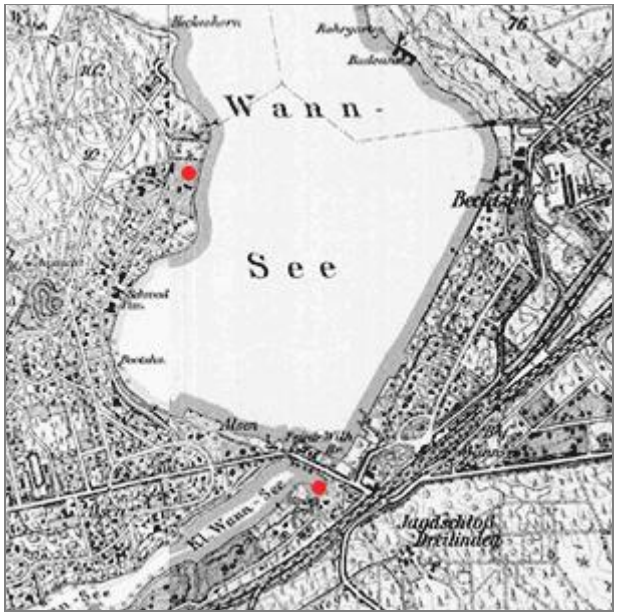
Ziegeleianlage.
Der Rittergutsbesitzer **Gustav Hermann Neuhauß** beabsichtigt auf seinem Rittergute **Selchow** gehörigen, 1/16 Meile südlich vom Dorfe Selchow, zwischen den Landstraßen von Selchow nach Glasow und nach Mittenwalde 90 Ruthen von ersterer entfernt, nördlich des großen Anzugsgraben nach der Notte belegener, ca 4 Morgen großen Grunstück eine aus einem **Brennofen**, einem Wohnhause und vier Trockenschuppen bestehende **Ziegelei** zu etablieren. Der Landrath. I. B. Kalinsky, Regierungsassessor.

Senzig



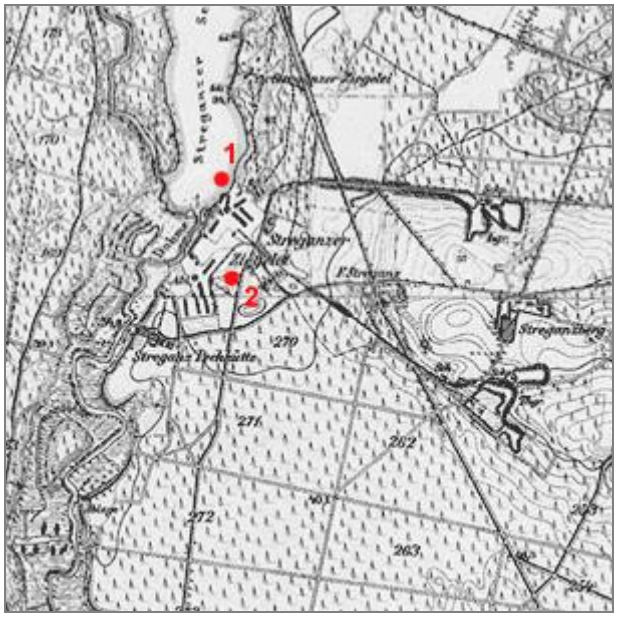
Teltower Kreisblatt [12. Januar 1881] Seite 4 - LINK
Anzeige. **Ziegelei Senzig** verkauft 500 Wasserleitungs-Thonröhren. **C. J. Krause**, Ziegeleibesitzer in Kgs.-Wusterhausen.

Stolpe am Wannsee



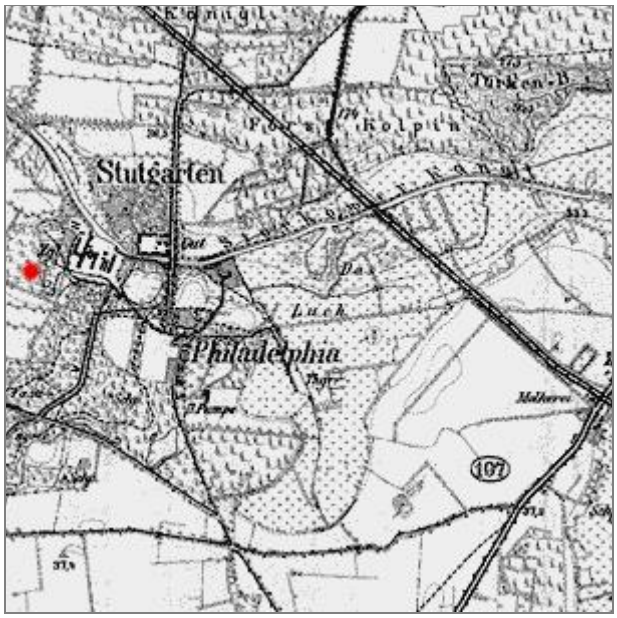
Teltower Kreisblatt [28. März 1863] Seite 3 - LINK
Ziegeleianlage.
Seine Königliche Hoheit der **Prinz Friedrich Karl von Preußen** beabsichtigen auf einem Höchstdenselben gchörigen, südlich der Berlin-Casseler-Staats-Chaussee, 1000 Fuß - von der Försterei Dreilinden entfernt, hart am sogenannten **Kleinen Wannsee** belegenen, ca. 1 ½ Morgen großen Grudstücke einen **doppelten Ziegel-Brennofen** mit vorliegenden Brennschuppen errichten zu lassen.
Teltow, den 24. März 1863. Der Landrath Freihr. von Gayl.
Teltower Kreisblatt [21. Oktober 1876] Seite 4 - LINK
Bekanntmachung. Der vom Meilenstein bei **Stolpe b./P.** nach der früheren **Ziegelei am großen Wannsee** führende Weg soll dort, wo er in die Straße Nr. V der Alsen-Colonie mündet, auf einer Strecke von ca. 100 M. Länge chaussirt werden. Potsdam d. 18 Oct. 1876.

Streganz



Im Teltower Kreisblatt habe ich bisher nichts zu ZIEGELEIEN in Streganz innerhalb gefunden …

Stuttgarten - Gut bei Philadelphia

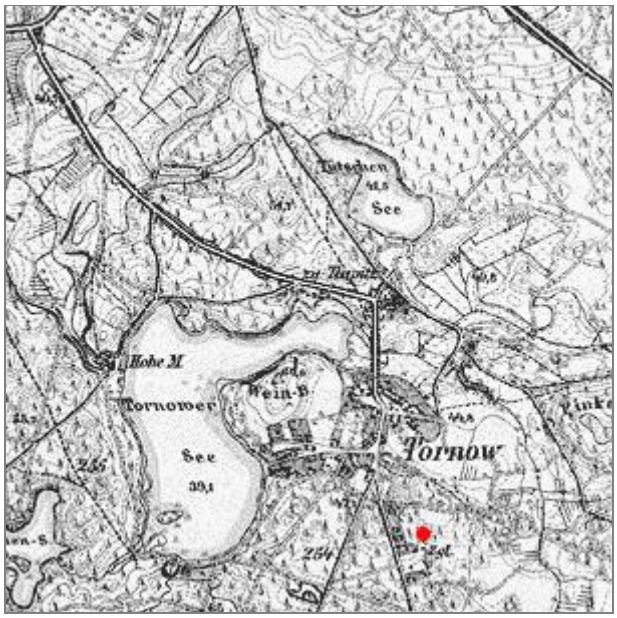


Das Rittergut Stutgarten. - LINK
1860 Ritterguts- und Ziegeleibesitzer **Bauer**, versuchte Kalk zu brennen - ohne Erfolg. Er ließ Ziegel für den Ausbau des Gutes brennen, geriet in Schulden und musste aufgeben.
1866 Ritterguts- und Ziegeleibesitzer Isaaksohn baut eine Stärkefabrik und einen neuen Ziegelofen. Die in Groß Schauen eingerichtete Lackerwärmungsanlage und das Wohnhaus brennen ab.
1867 Regierungsrat **a.D. Ascher** ist neuer Besitzer. Er baut das Schloss in Stutgarten, vergrößert die Produktion besonders **heller Ziegel** (jährlich 2-3 Millionen), die per Kahn nach Wolzig und Berlin verschifft werden.

Teltower Kreisblatt [11. August 1895] Seite 5 - LINK
Die Nothlage der Ziegelindustrie. In der Folge der Nothlage der Ziegel-Industrie machte im vergangenen Jahre Herr Bruck-Berlin in einer Versammlung „Vorschläge zur Besserung der Lage“. Es wurden die Herren **Paul Ascher**

in **Stutgarten** bei Storkow, **F. Beneckendorf** in Freienwalde, **M. Bortfeldt** in Brandenburg a. d. H., I. Bruck-Eberswalde (in Berlin Händelstraße 5), **Gustav Fritze** in Glindow bei Werder, Adolf Goldstein-Herzfelde, (in Berlin Calvinstraße 23), Dr. G. Möller-Heegermühle (in Berlin Friedrich-Wilhelmstaße 19), Max Jung-Hennickendorf, **C. Michaelis**-Radewege und J. Zimmermann in Dammhast bei Zehdenick, in das Komitee gewählt.

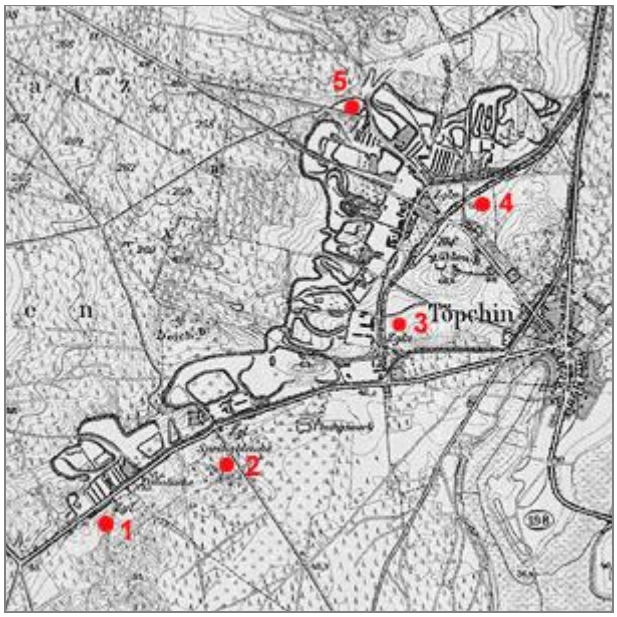
Teupitz - Tornow

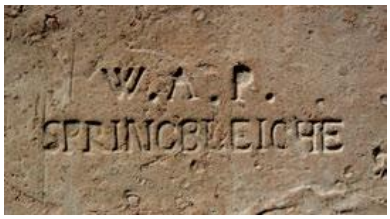


Teltower Kreisblatt [27. Juni 1863] Seite 4 - LINK
Ziegeleianlage.
Der Kaufmann **Zesch** zu Teupitz beabsichtigt (:::) an dem Grunstück von **Tornow** nach Semmeley belegenden Wege einen **Doppel-Ziegelofen** zu errichten.

Teltower Kreisblatt [30. Dezember 1863] Seite 4 - LINK
Anzeige. 50.000 Mauersteine … auf meiner Ziegelei in Tornow … zu verkaufen. **Ludwig Rosenbaum**, Ziegeleibesitzer in **Tornow**.

Toepchin





Teltower Kreisblatt [14. Juni 1862] Seite 2 - LINK
Ziegeleianlage
Der Ziegeleibesitzer **R. F. Lessing** zu Mittenwalde beabsichtigt auf einer von dem Krüger Kleist'schen Grundstücke zu **Töpchin** - Vol I. Nr . 10. S. 109 des Hypothekenbuchs erpachteten Parcelle von ca , 6 Morgen eine **Ziegelei** zu errichten. Die Ziegelei liegt unfern eines von Töpchin kommenden Feldweges und wird von den Ländereien der Bauern, Kotzle, Schulz und Wolter umschlossen. Die Ziegelei soll aus **zwei Ziegelöfen** in einem Verbande, einem Ziegelhause und einer **Trockenscheune** bestehen.
Teltow, 28. Mai 1863 Landrath v. d. Knesebeck

Teltower Kreisblatt [16. Mai 1863] Seite 3 - LINK
Der Ziegeleibsitzer **Karl Kettlitz** zu Töpchin, beabsichtigt … in der Feldmark **Töpchin** an dem nach Callinchen führenden Weg … im sogenannten Puddewesen-Plan belegenen Ziegelei Etablissement, einen **zweiten Doppel-Ziegelofen** mit Brennschuppen zu errichten.

Teltower Kreisblatt [27. Juni 1863] Seite 4 - LINK
Ziegeleianlage.
Der Buchbindermeister **Alexander Schäfer** zu Mittenwalde beabsichtigt auf einem von dem Bauer Karl Schulz zu **Töpchin** erpachteten 125 Morgen großen, zwischen den Wegen von Zossen nach Motzen von Töpchin

nach Zossen und von Töpchin zu der Motzener Mühle belegenen Grundstücke, die „Schmalen Enden“ genannt, einen **Doppel Ziegelofen** mit vorliegenden Brennschuppen zu errichten.

Teltower Kreisblatt [27. Juni 1863] Seite 4 - LINK
Ziegeleianlage
Der Ziegeleibesitzer **Johann August Schlickeisen** zu Callinchen und **Johann Gottlieb Müller** zu Schöneiche beabsichtigen auf einem von dem Bauer Ferdinand Binge zu **Töpchin** erpachteten 10 Morgen 73 Q. Ruten großen, unweit des von Töpchin nach Zossen führenden Weges neben der *Kreuterschen Ziegelei* belegenen (:::) Grundstücke einen **doppelten Ziegelofen** mit vorliegenden Brennschuppen zu errichten.
Der Landrath Freihr. von Gayl

Teltower Kreisblatt [18. Juli 1863] Seite 3 - LINK
Ziegeleianlage.
Der Maurerpolier **August Dunkel** zu **Mittenwalde** und der Maurermeister **Karl Herrmann Dunkel** zu **Mittenwalde** beabsichtigen, auf einem von dem Büdner Gustav Kolbatz zu Töpchin erpachteten, westlich von Töpchin und zwischen den Ackergrundstücken des Bauer Busak, des Krügers Kleist, des Bauer Kotzke zu Töpchin und des Rittergutsbesitzers Magnus zu Zossen, an dem von dem Dorfe **Töpchin** nach der Bleiche führenden Weg an der *Lessingschen Ziegelei* vorbeigehenden Feldwege belegenen, eine 20 Morgen großen Theile des verzeichneten Ackerplane des Kolbatz, die Grabeken und Deichberg genannt in einer Entfernung von 800 Fuß von der Lessingschen und 200 Ruthen von der *Prübeschen Ziegelei* und 250 Ruthen von der nach der Bleiche führenden Straße **zwei Ziegelöfen** in einem Verbande mit vorliegenden Brennschuppen zu errichten. Der Landrath Freihr. von Gayl

Amtliches Teltower Kreisblatt [29. August 1863] Seite 5 - LINK
Der Kaufmann **F. Hagenauer zu Berlin** beabsichtigt … an den nach **Töpchin** führenden Feldweg … 54 Ruthen von der *Lessingschen Zieglei* und 5 Ruthen von dem Schultze Kettlitz'schen Grundstück einen **doppelten Ziegelebrennofen** zu errichten.

Teltower Kreisblatt [11. März 1874] Seite 3 - LINK
Auktion!
Am 18. März 1874, von Vormittags 8 Uhr ab, sollen umzugshalber auf der **Lessing'schen Ziegelei** bei **Töpchin** nachstehende Sachen aus freier Hand meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden: 2 Pferde und verschiedene Pferdegeschirre, 5 Wagen, darunter 2 Kaleschwagen, 1 frischmilchende Kuh, 1 Ziege, mehrere Hühner, 1 Häckselmaschine, sämmtliche Haus- und Küchengeräth, darunter 2 mahagoni Spinden, 1 dto. Tisch, 1 dto. Spiegel, verschiedene Betstellen, 1 Schreibspinde, 2 birkende Kleiderspinden, 1 Rolle u.s.w.
Außerdem noch ein Posten Bruchsteine. **W. Mäcker**, Ziegeleipächter.

Teltower Kreisblatt [15. Juli 1874] Seite 3 - LINK
Vermischtes.
In Betreff der Schlägerei in **Töpchin** bei Zossen … am Sonntag den 28. v.M., hatte in einem Local in Töpchin eine Tanzlustbarkeit stattgefunden, an welcher sich Beuersöhne, Knechte aus dem Orte und Arbeiter betheiligt hatten. Als der With um 11 Uhr Feierabend gebot, begab sich die aufgeregte Menge nach der etwa 500 Schritte entfernten **Kettlitz'schen Ziegelei**, deren Besitzer bei einigen Bauern und Bauernsöhnen insofern nicht gut angeschrieben war, als er statt wie früher seine Steine durch die Bauern abfahren zu lassen, eine Pferdebahn gebaut hatte. Vor der Ziegelei angekommen, wurde mit dem Rufe „Jetzt kommen die Menschenschlächter“, zunächst ein Steinhagel gegen die Fenster eröffnet und darauf mehrere Arbeiter angegriffen. Einer derselben namens Dietrich, hatte dabei so heftige Schläge auf den Kopf erhalten, daß er besinnungslos zu Boden stürzte und fortgetragen werden mußte. Schon am folgenden Tage ist Dietrich infolge von Gehirnverletzungen gestorben …

Teltower Kreisblatt [29. Juni 1878] Seite 4 - LINK
Anzeige. 40 - 50 Accord-Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **Carl Behne**, **Töpchin** bei Zossen, **Ziegelei**.

Teltower Kreisblatt [17. Januar 1880] Seite 3 - LINK
Vom 1. April d. Jahres ab ist auf meiner **Ziegelei** in **Töpchin** der Gasthof mit Restauration auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Zossen, **C. Krause**.

Teltower Kreisblatt [27. Juli 1881] Seite 4 - LINK
Auction. Freitag, den 29. Juli 1881 Vormittag von 11 Uhr ab werde ich zu **Töpchin** auf der **Thiemannschen Ziegelei** 1 Geldspinde, 1 Kutschwagen, 2 Spiegel, 1 Regulator … versteigern. Zossen, den 25. Juli 1881. Schmidt. Gerichtsvollzieher.

Teltower Kreisblatt [14. September 1881] Seite 2 - LINK
Töpchin. Am Sonntag den 4. September fand im hiesigen Ort die Weihe der vom **Ziegelei-Besitzer Herrn Maecker** dem **Kriegerverein** geschenkten Fahne in programmmäßiger Weise statt. Der strömende Regen vermochte der allgemeinen Feststimmung wenig Abbruch zu thun, verhinderte allerdings den Schlußakt des Festes, das Feuerwerk.

Teltower Kreisblatt [22. April 1882] Seite 1 - LINK
Töpchin. Der Bremser **Karl Meier**, *14 ½ Jahr alt*, ist am 6. April in der Nähe der **Kettlitz'schen Ziegelei** von einem Pferdeeisenbahnwagen überfahren worden und in Folge dessen verstorben.

Teltower Kreisblatt [26. Juli 1884] Seite 2 - LINK
Töpchin. Am 5. d. m. Nachmittags ertrank der 11 Jahre alte **Sohn** des **Ziegelmeisters Schwitzke** von hier beim baden in einer Thongrube auf hiesiger Feldmark. In dieser Thongrube waren Arbeiter aus der Ziegelei, in der Schwitzke in Arbeit steht, damit beschäftigt, sich gehörig zu waschen, als der Knabe, der dies beobachtet hatte, eiligst von der Wohnung der Eltern nach dem Thonberge gelaufen kam, sich am anderen Ende des Wassers entkleidete und erhitzt hinein sprang, wo er sofort, **vom Schlage getroffen**, verschwand. Erst nach längerem Suchen wurde die Leiche gefunden.

Teltower Kreisblatt [13. Mai 1892] Seite 3 - LINK
Der Communicationsweg von **Callinchen** nach **Töpchin** ist auf der zwischen den Eisenbahnen der **Ziegeleibesitzer Krause** und **Kettlitz** liegenden Strecke unpassirbar und wird hierdurch gesperrt.

Teltower Kreisblatt [18. Juli 1894] Seite 2 - LINK
Töpchin, 15. Juli. Die meisten Ziegeleibesitzer in hiesiger Gegend haben sich schriftlich verpflichtet, den Bedarf ihrer Kohlen durch die im Oktober fertig gestellte **Eisenbahn** Königs-Wusterhausen=Mittenwalde-Töpchin zu beziehenauch einen erheblichen Theil ihrer Produkte durch die Bahn zu versenden. Die **10 Töpchiner Ziegeleien** fertigen in guten Jahren 50 Millionen Steine. Dazu kommen noch die Erzeugnisse von 19 umliegenden Ziegeleien, wovon auf Motzen 5, auf Schöneiche 11 und auf Mittenwalde 3 Ringöfen entfallen. … Die seit 20 Jahren hier im Betriebe sich befindenden Ziegeleien haben nach Gutachten Sachverständiger **Thonbestände**, die noch auf 70 bis 80 Jahre ausreichen. … Das mehrere Morgen große Terrain zur Anlage von Bahnhöfen beziehentlich haltestellen in Töpchin und Motzen hat der Ziegeleibesitzer **Herr Kettlitz** unentgeltlich hergegeben.

Teltower Kreisblatt [27. Mai 1894] Seite 2 - LINK
Töpchin., 24. Mai. Auf den hiesigen **Ziegeleien** und denen der Umgebung befinden sich, wie mitgetheilt wird, die **Ziegelstreicher** schon seit Pfingsten im **Ausstand**, und zwar aus Anlaß einer ihnen abgeschlagenen Lohnerhöhung, Trotz der äußerst gedrückten Preise für Ziegelsteine zahlen die betheiligten **Ziegeleien**, etwa **25** an der Zahl, den Ziegelstreichern die gleichen Löhne wie im Vorjahre, was aber den Streik nicht verhindert hat.

Teltower Kreisblatt [31. Mai 1894] Seite 3 - LINK
Töpchin, 28. Mai. Die **Ziegelstreicher** hierselbst und in Umgegend haben, da ihnen von den Ziegeleien die geforderten **höheren Löhne** bewilligt worden sind, sämmtlich heute die Arbeit wieder aufgenommen.

Teltower Kreisblatt [10. Januar 1895] Seite 4 - LINK
Der **Ziegeleibesitzer Krause in Töpchin** ist auch Inhaber einer kleineren Ziegelei in dem benachbarten Motzen. Beide Betriebe werden von Töpchin aus geleitet. Da auf dem Motzener Grundstück kein Thonlager vorhanden ist, wird der Thon von **Töpchin** nach **Motzen** geschafft. Die Einschätzungskommission hat den Ziegeleibesitzer Herrn Krause jährlich mit 36 Mark für den Betrieb beider Ziegeleien eingeschätzt.

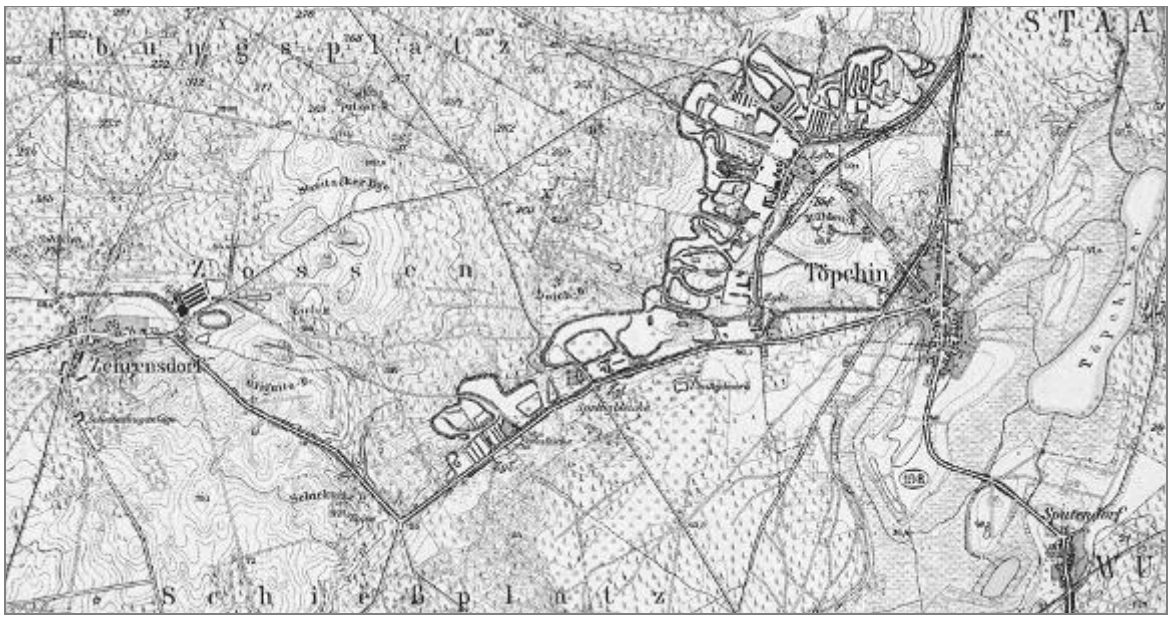
Teltower Kreisblatt [10. September 1895] Seite 2 - LINK
Töpchin, 8. September. Gestern Nachmittag in der 6. Stunde hatten wir ein sehr heftiges **Gewitter**, welches eine halbe Stunde lang anhielt. Ein **Blitzstrahl** fuhr in den Brennofen der **Mäckerschen Ziegelei** und traf den dort beschäftigten **Arbeiter** F. Fährmann, der einige Stunden bewußtlos blieb und eine schwache linkseitige Lähmung davon trug. - Ein anderer Blitzstrahl beschädigte in der Nähe der Kirche eine alte Linde.

Teltower Kreisblatt [25. Februar 1896] Seite 2 - LINK
Mitte Februar d. Js. sind auf der Besitzung des **Ziegeleibesitzers Herrn Stolzenberg** bereits **Junghasen** angetroffen worden.

Teltower Kreisblatt [03. Juli 1896] Seite 2 - LINK
Töpchin, 2. Juli. Wenn man die Worte Chamissos „das ist die Zeit der schweren Noth usw.“ liest, so könnte man glauben, er hätte sie für die **Ziegeleibesitzer** und deren Arbeiter geschrieben. Noch nie ist ein so geringer Preis für das Tausend Ziegelsteine gezahlt worden wie jetzt, nämlich **16 Mark**. Die hiesigen

Ziegeleibesitzer lassen ihre Betriebe deshalb nicht still stehen, nur um ihre zahlreichen **Arbeiter** – es sind deren über **500** – zu beschäftigen. Die Ziegel-Fabrikanten in Töpchin und auch in der Umgegend arbeiten überhaupt unter erschwerenden Umständen und setzen bei den gegenwärtigen Preisen sogar noch Geld zu.

Toepchin Zehrensdorf



Trebbin - Schulzendorf

Teltower Kreisblatt [14. April 1869] Seite 8 - LINK
Zur **Reichstagswahl**.
Wahlkreises Teltow-Beeskow-Storkow … ihre Stimme zum Reichstags Abgeordneten Prinz Handjery geben, **Trebbin** den 8. April 1869. **Gustav Luther**, **Ziegelei-Besitzer**

Teltower Kreisblatt [16. Dezember 1874] Seite 3 - LINK
Ziegelei-Verkauf. Die auf der **Schulzendorfer Feldmark** bei Trebbin belegene früher **Riedelsche Ziegelei**, welche vom Bahnhofe aus in 20 Minuten zu erreichen ist, werde ich im Auftrage des Besitzers verkaufen. *Lehmerde* reichlich vorhanden. Fr. Habich.

Teltower Kreisblatt [19. Dezember 1874] Seite 4 - LINK
Anzeige. **Ziegelei-Verkauf**. Die auf der Schulzendorfer Feldmark bei **Trebbin** belegene früher *Riedelsche Ziegelei*, welche vom Bahnhof aus in 20 Minuten zu erreichen ist, werde ich im Auftrage des Besitzers … den 28. Dezember d. J. … verkaufen. Der Flächeninhalt des Grundstücks beträgt 8 Morgen 64 Q. Rth. Lehmerde ist reichlich vorhanden. Baulichkeit gut. Trebbin. Fr. Habich. (Besitzer **Ernst Kulike**, Stettin, Schuhstrasse 29 - LINK)

Teltower Kreisblatt [12. Februar 1876] Seite 4 - LINK
Brenner - Gesuch. Ich suche für meine **Ziegelei** einen erfahrenen Brenner bei gewöhnlichen **Öfen** mit Kohlenfeuerung. Antritt zum 1. April. **Trebbin. F. Reimer**

Teltower Kreisblatt [04. Februar 1880] Seite 4 - LINK
Anzeige. 40,000 gutgebrannte *Mauersteine* sind auf der **Schultz'sche Ziegelei** in **Schulzendorf** bei Trebbin zu verkaufen, durch Hermann Schreiber Trebbin.

Teltower Kreisblatt [16. April 1881] Seite 3 - LINK
Subhaftations-Patent. Das **Ziegeleigrundstück** nebst Zubehör des Ziegelemeisters **Eduard Carl Albert Schulz** zu **Schulzendorf** bei Trebbin soll den 20. Mai 1881 verkauft werden.

Wildau bei Kgs.-Wusterhausen (zu **Hoherlehme**) mit **1** alte Springziegelei, **2** Gut Neue Ziegelei

Teltower Kreisblatt [23. September 1868] Seite 1 - LINK
Bekanntmachung. Unter der Schafheerde des Guts- und Ziegeleidesitzers **Plagemann** zu **Neue-Ziegelei** bei Hoherlöhne sind die Pocken aufgebnochen.

Teltower Kreisblatt [07. Februar 1863] Seite 3 - LINK
Bekanntmachung. **Ziegelei Anlage**. Der Färbermeister **Karl Köthe** zu **Königs-Wusterhausen** beabsichtigt auf einem dem Büdner Hahn zu Hoherlehme gehörigen, ca. 30 Morgen großen, an der von **Hoherlehme** nach **Hankels Ablage** führenden Wege zwischen den Ackerplänen der Bauern Schuffenhauer und Hinniger belegenen Grundstücke einen **Ziegelofen** zu errichten . [...]
Teltow, den 29. Januar 1863. Der Landrath v. Gayl.

Teltower Kreisblatt [13. Januar 1869] Seite 8 - LINK
Eine in Holz ausgeführte, noch nicht ausgemauerte **Scheune**, von 50' Länge, entspr. Höhe und Breite, welche auf der **Ziegelei zu Hoherlehme** bei Königs-Wusterhausen aufgestellt ist, soll sehr billig verkauft werden. Näheres in Berlin, Scharrenstr. 10., beim Wirth. ☜

Teltower Kreisblatt [31. August 1872] Seite 4 - LINK
Anzeige. Auf der **Ziegelei zu Wildau** werden sofort Streicher uns Aufkarrer gesucht. Streicher bekommen pro 1000 20 Sgr. - Aufkarrer bekommen pro 1000 10 Sgr.

Teltower Kreisblatt [27. März 1875] Seite 1 - LINK
Verwaltungsbericht des Kreis-Ausschusses des Kreises Teltow für das Jahr 1874.Der bisher nicht incommunalisierte Wohnplatz Kleine-Mühle wurde der Gemeinde Egsdorf einverleibt, ebenso wurden die drei Theile des ehemaligen Vorwerkes Hoherlöhme, **Wildau**, **Neue Ziegelei** und Gut Hoherlöhme in den Gemeinde-Verband der Dorfgemeinde **Hoherlöhme** incommunalisiert.

Teltower Kreisblatt [04. Januar 1882] Seite 1 - LINK
Bekanntmachung. Auf dem **Gut Neue Ziegelei** bei Königs-Wusterhausen sind zwei rotzkranke **Pferde** getödtet worden. Der Amtsvorsteher. Brückert.

Teltower Kreisblatt [18. Juli 1885] Seite 5 - LINK
Immer noch laufen Nachrichten ein, welche über die durch das **Unwetter** am Dienstag verursachten Verheerungen in der nächsten Umgebung Berlins berichten. … In großer Angst wurden die Arbeiter der **Zink'schen Neuen Ziegelei** an der **Berlin-Görlitzer Bahn** bei Königs-Wusterhausen versetzt. Dieselben waren gerade mit landwirthschaftlichen Arbeiten beschäftigt. Als der Sturm das große Dach der Scheune abriß und dasselbe vollständig überklappte. Glüchlicherweise ist keiner der Arbeiter durch die **Katastrophe** verunglückt. (V. Ztg.)

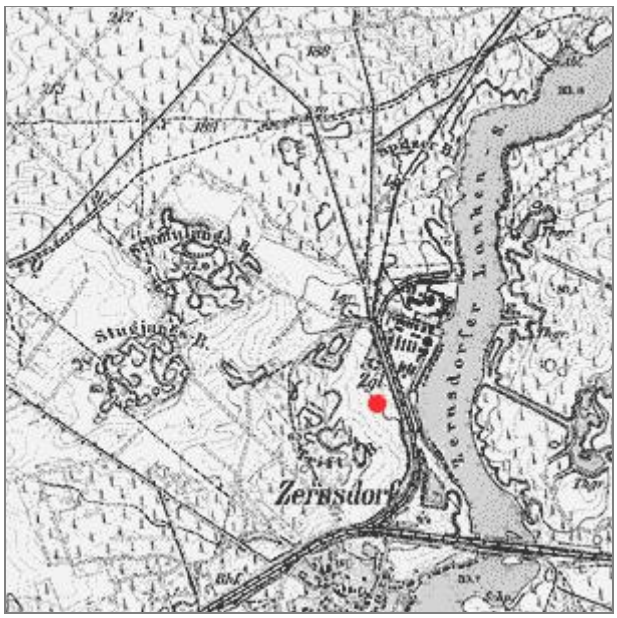
Teltower Kreisblatt [19. Dezember 1896] Seite 1 - LINK
A. Jahresjagdscheine. **Naumann**, Max, Gutspächter, **Neue Ziegelei.**

Zehrensdorf

Teltower Kreisblatt [02. April 1895] Seite 6 - LINK
Wichtig für Eltern! Die Handels-Lehranstalt von Direktor S. Hecht, Gr.-Lichterfelde, (Berlin W.) bildet Knaben für 14 jahre u. Erwachsenen zu tüchtigen **Buchhaltern** und fremdsprachlichen Correspondenten aus. Auch bei geistig schwerfassenden Schülern beste Erfolge. Pension ersetzt Elternhaus. Eigener Besitz. Idyllisch ländlicher Aufenthalt. Fluß- und Soolbäder. Aufnahme jederzeit. Referenz durch den Direktor. Ref. Kreis Teltow und Reg.-Bez. Magdeburg: Herr **Ziegeleibesitzer Krug**, **Zehrensdorf** b. Zossen, Herr Amtsvorsteher Sorno, Buchow bei Jüterbog, Herr Bahninspediteur Freigang, Jüterbog u. A. m.

Teltower Kreisblatt [04. Juli 1894] Seite 2 - LINK
Zehrensdorf, Die hier im Bau begriffene **Dampf-Ziegelei von Krug** ist so ziemlich fertig gestellt. Mit dem Bau der **2. Ziegelei** soll demnächst begonnen werden, da die Bohrungen nach Thon sehr günstige Ergebnisse ergeben haben.

Zernsdorf



Teltower Kreisblatt [13. Juni 1863] Seite 4 - LINK
Ziegelei-Anlage.
Der Ziegeleidesitzer **Heinrich Gutav Klau** zu **Berlin** beabsichtigt auf seinem in der **Zernsdorfer** Feldmark, zwischen dem von Zernsdorf nach der Cablower Ziegelei führenden Wege, dem Zerndorfer Lanken-See und den Pachtgrundstücken der Ziegeleibesitzerein **Wittwe Lyskow** (Lieskow) belegenen Ziegelei-Etablissement, **vier Ziegelöfen** in einem Verbande mit vorliegendem Brennschuppen zu errichten.
Teltow, 3. Juni 1863. Der Landrath Freihr. von Gayl

Teltower Kreisblatt [26. September 1866] Seite 4 - LINK
Bekanntmachung. **Ringofen-Anlage**. Der Gutsbesitzer **H. G. Klau**, wohnhaft zu Berlin, beabsichtigt auf seiner Ziegelei an Stelle der im vorigen Jahre erbauten 4 Casseler - Ziegelöfen seiner Ziegelei in Zernsdorf mit Beibehaltung des zugehörigen 146 Fuß hohen Schornsteins um den letzteren nach dem patenthirten *Hoffmann-Licht'schen* System einen neuen **Ringofen** von 137 Fuß Länge, und 49 Fuß Breite, mit einer von Holz construirten, mit Steinpappe gedeckten Bedachung darüber zu erbauen [...] Teltow, den 25. September 1866. Der Landrath v. Gayl.

Teltower Kreisblatt [19. August 1868] Seite 5 - LINK
Locales. Am 11. August Nachmittag ertrank der **11Jahre** alte *Sohn* der Büdner-Wittwe *Paulick* zu **Zernsdorfer Ziegelei** beim Baden im Krügell-See. Erst nach dreistündigem Suchen wurde der Leichnam gefunden.

Teltower Kreisblatt [24. März 1869] Seite 5 - LINK
Bekanntmachung. Der Ziegelei-Besitzer **Fr. Lehmann** zu **Zernsdorf** beabsichtigt an dem ihm zugehörigen, Grundstück von dem Lanke-See und den Grundstücken der *Ziegeleidesitzer Bredow* und *Klau* begrenzten Ziegeleigrundstück, in Stelle des abzubrechenden *Ziegelbrennofens* alter *Construetion* einen **Ringofen** nach

dem **Hoffmann-Licht'schen** Patente zu erbauen.Teltow, den 17. März 1869 Der Landrath. Frhr. von Gayl.

Teltower Kreisblatt [14. September 1870] Seite 12 - LINK
Anzeige. **Ziegeleiarbeiter** auf Accord erhalten dauernde Beschäftgubg auf der **Klau'schen Ziegelei** bei **Zernsdorf**. 37,3

Teltower Kreisblatt [04. Juni 1881] Seite 3 - LINK
Auction. Am Dienstag, d. 7. Juni 1881 Vormittags 10 Uhr verkaufe ich auf der ehemaligen **Klau'schen Ziegelei** in **Zernsdorf** bei Kgs.-Wusterhausen eine große Partie: Steinbretter, Streichtische, Kachelbretter Glasur und Formsand, 70 eiserne **Bettstellen** … sowie 20 Ruthen geschlemmten Töpferthon und dergl. Fliege, Königl. Gerichtsvollzieher.

Teltower Kreisblatt [25. November 1886] Seite 1 - LINK
Zernsdorf. Am Montag wurde auf der **Garnn'schen Ziegelei** die Leiche eines dortselbst beschäftigten **Arbeiters** beim Fahrstuhl vorgefunden. Nach der Sachlage konnte jedoch nicht ermittelt werden, ob ein Unglücksfall oder ein Selbstmord vorlag. Der **Verstorbene** war unverheirathet.

Teltower Kreisblatt [10. November 1888] Seite 2 - LINK
Zernsdorf. (Unglücksfall) Auf der **Garn'schen Ziegelei** kam am Freitag Abend vergangener Woche der dortselbst beschäftigte Kutscher **Ernst Sommer** in Folge Überfahrens ums Leben. Auf welche Weise der Getödtete unter die im Gange befindlichen **Lowry** gerathen, konnte nicht festgestellt werden, da derselbe bereits todt aufgefunden wurde und bei der Katastrophe selbst Niemand zugegen war. Der **Verunglückte** stand im 21. Lebensjahre und war unverheirathet.

Teltower Kreisblatt [25. September 1890] Seite 3 - LINK
Kgs.-Wusterhausen, 24. September. Ein großes **Feuer** hat in der Sonntag Nacht die bei **Zerndorf** unweit Kgs.- Wusterhausen belegene **Schilling u. Lehmann'sche Ziegelei** und Töpferei zerstört. Das sehr umfangreiche und höchst lieferungsfähige Etablissement, dessen Erzeugnisse bei den Berliner Bauten in großen Massen verwerthet werden, beschäftigt über 200 Arbeiter, welche vorläufig brodlos geworden sind. Von 8 Ortschaften waren die Feuerwehren mit Spritzen erschienen. Kgs.-Wusterhausen, Neue Mühle, Zeesen, Senzig, Niederlehme, Friedersdorf, Dannreich und Cablow.

Teltower Kreisblatt [12. Juli 1894] Seite 1 - LINK
Amtliches. Berlin, den 10. Juli 1894. Seitens des 2. Battalions des 2. Garde-Regiments zu Fuß werden am 24., 25., 26. und 27. Juli ds. Js. In dem Gelände zwischen **Zernsdorf**, Neue-Mühle, Nieder-Löhme, Unterförsterei Krumme-Luch und **Zernsdorfer Ziegelei** Schießübungen mit scharfen Patronen … abgehalten.

Zossen

Teltower Kreisblatt [29. November 1856] Seite 5 - LINK
Ich warne hiermit Jedermann, Mauersteinen, welche auf der früher **Heinrich'schen**, jetzt **Deglow'schen Ziegelei** bei **Zossen** zu kaufen. Karl Gutschmidt. *Steinhändler* in Potsdam

Teltower Kreisblatt [26. Juni 1867] Seite 8 - LINK
100 tüchtige **Arbeiter** finden sofort dauernde Beschäftigung bei gutem Lohne auf der **Glauschen Ziegelei** bei **Zossen**.

Teltower Kreisblatt [29. Januar 1868] Seite 4 - LINK
Zossen, den 24. Januar 1868. Der **Ziegeleibesitzer Klau** beabsichtigt auf seinen, an dem Mittenwalder Wege hierselbst belegenen, früher *Hanke'schen* und *Großkopf'schen* Grundstücken einen **Dampfkessel** zum Betrieb eines *Thonschneiders*, einer *Schlemm-Maschine* und eines Wasserpumpwerks aufzustellen und einen **Ziegel-Ring-Ofen** zu bauen.

Teltower Kreisblatt [16. Juni 1885] Seite 4 - LINK
Anzeige:
Halte von jetzt an auf meiner bei **Zossen** neben der Cementfabrik belegenen **Ziegelei** stets anerkannte gute Dachsteine zu soliden Preisen vorräthig, auch empfehle ich von der selben **Ziegelei** gute mauersteine, vorzügliche Feuerungsanlagen. **A. Krause**, Ziegeleibesitzer, Töpchin.

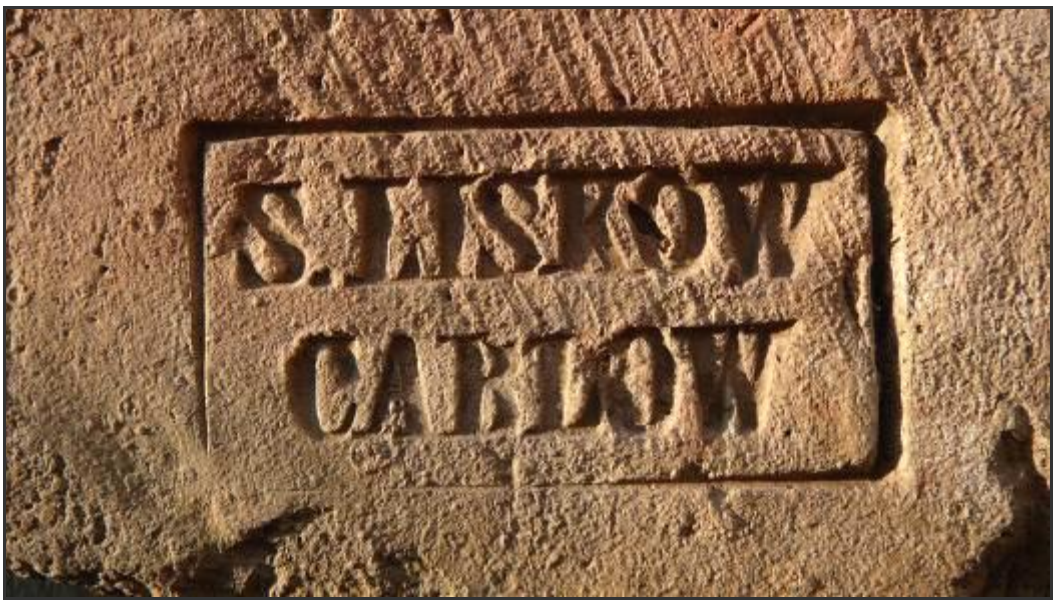
Teltower Kreisblatt [12. Oktober 1893] Seite 4 - LINK
Anzeige. **Stündlich frisch gebrannten Stücken-Kalk**, prima Qualität ab meinem **Ringofen** in **Zossen** sowie frabco jed. Bahnstation und Verwendungsstelle offeriert billigst … **Georg Krause**, Ziegelei und Kalkbrennerei Zossen.

Teltower Kreisblatt [27. Februar 1875] Seite 5 - LINK
Ziegelei-Verkauf. Meine am Töpchiner Wege bei **Zossen** belegene Dachstein- und Mauerstein-Ziegelei, 5 Meilen von Berlin, ¼ Stunde vom schiffbaren Wasser und Eisenbahnstation vollständig im Betrieb, mit sämmtlichen Inventar, (Grundstück circa 10 Morgen groß, gutes Thonlager hauptsächlich zu Dachsteinen, Thon auf mehrere Jahre Vorrath ausgekarrt), will ich … verkaufen. **A. Wilde** Kaufmann in Zossen

Ziegel mit Ziegelstempel aus der Region - **Kreis Teltow**, Quelle: Sammlung Horst Hartwig - Berlin - Kontakt: webmaster@horsthartwig.de

Abbildungen in **alphabetischer Ordnung** nach **Orten**, wie oben im TEXT.

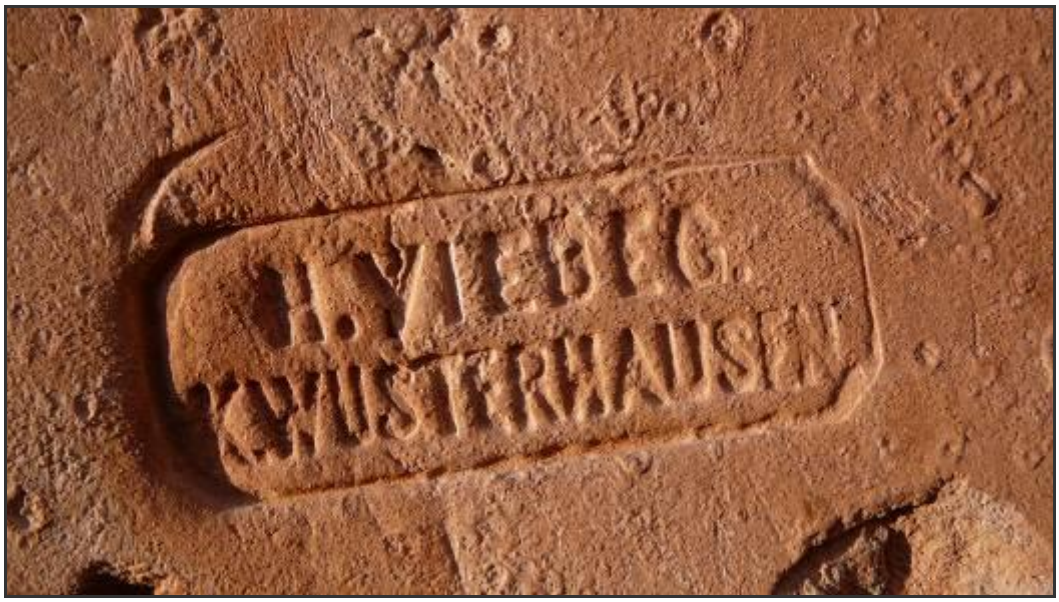
ALT: LANGERWISCH



S. LISKOW CABLOW

H.F. MAASS CLAUSDORF

A Viebeg K. Wusterh.



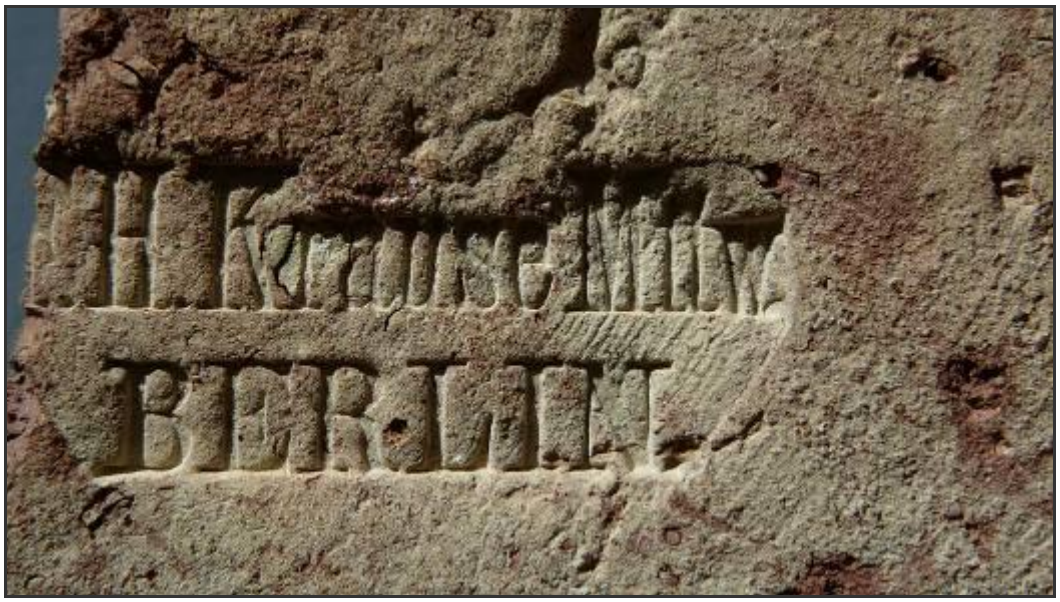
H. VIEBEG K. WUSTERHAUSEN

LOEPTEN

MIERSDORF BEI KGS. WUSTERHAUSEN

L. Kr. Sen: MITTWD

F. H. Krause Mittenwalde

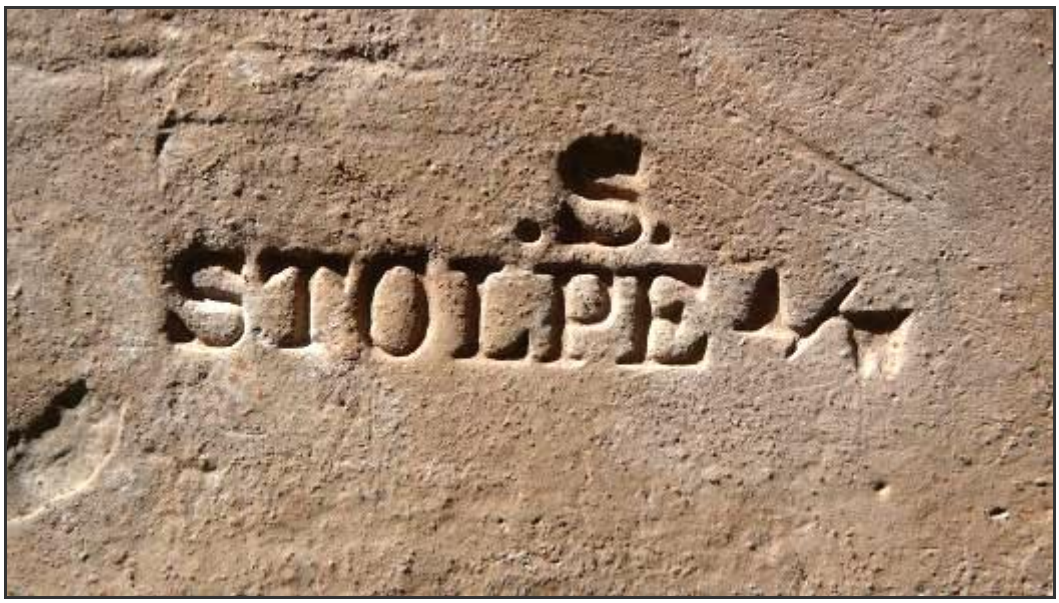


F. H. Krause Mittenw. BERLIN

G.A.F. Schultze MITTENWALDE

P. SCHWAHN NEUEMÜHLE

A.B.V.K. Prieros (A.B.V.K. = Aktien-Bau-Verein Königsstadt Berlin)



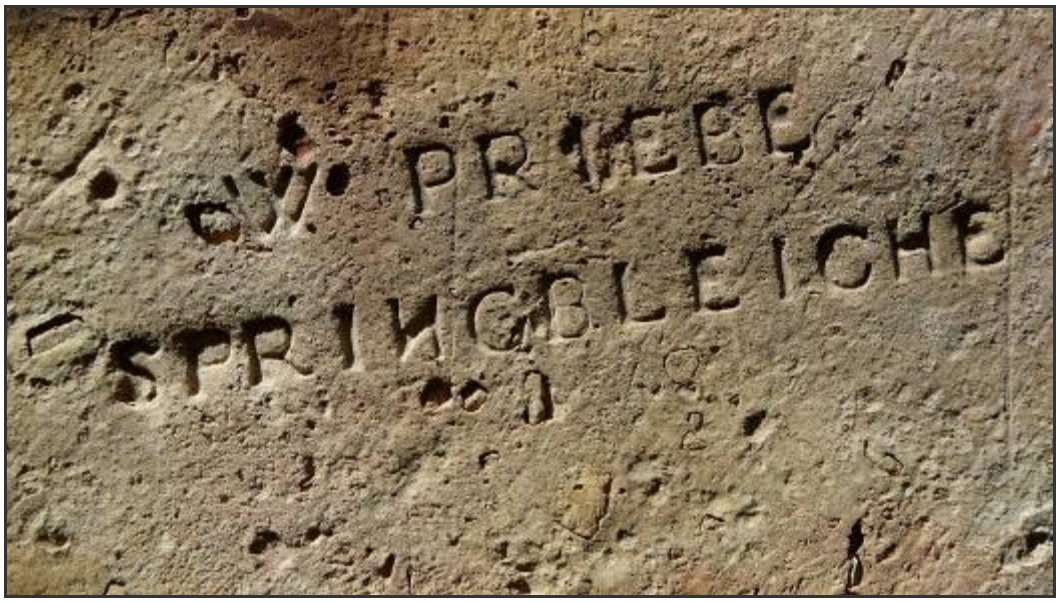
.S. STOLPE A/W (Stolpe am Wannsee)

CF mit **Krone** (Carl Friedrich von Preußen / Ziegelei Forst Düppel)

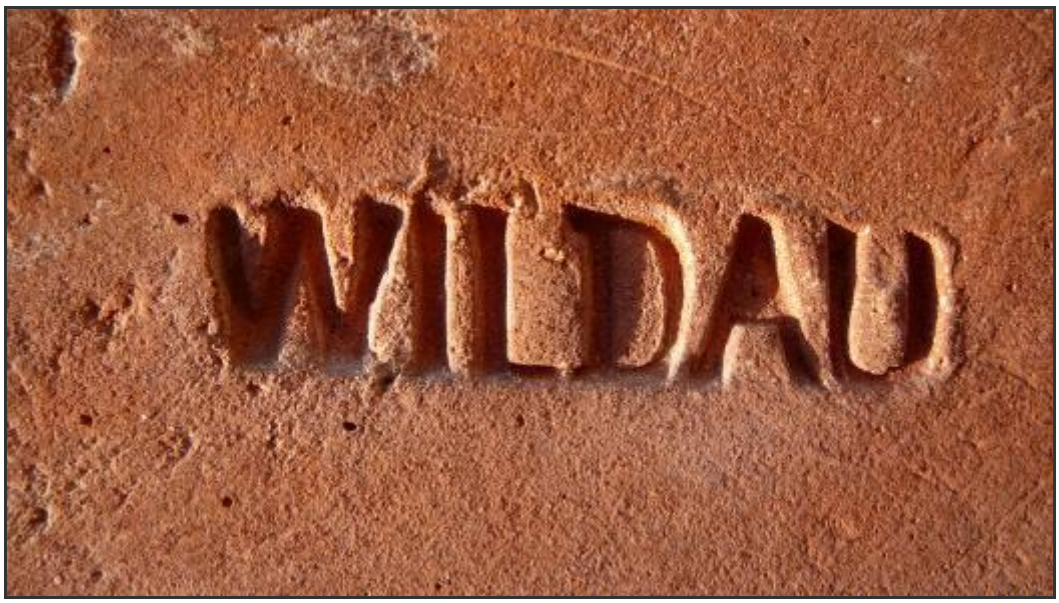
STREGANZ

R. LESSING TOEPCHIN

W. A. P. SPRINGBLEICHE



W. PRIEBE SPRINGBLEICHE



WILDAU (rötlicher Verblendziegel)

WILDAU (nachgepresster Verblendziegel)

MOEWES WILDAU (nachgepresster Verblendziegel - Vorderseite)

MOEWES WILDAU (nachgepresster Verblendziegel - Rückseite)

BREDOW ZERNSDORF.

KLAU ZERNSDORF (nachgepresster Verblendziegel - Vorderseite)

ZERNSDORF. (nachgepresster Verblendziegel - Vorderseite)

ZERNSDORFF

Ohne Abbildung:

C. KETTLITZ TÖPCHIN

LOUISEN HÜTTE TOEPCHIN

R. LESSING (TÖPCHIN)

H. F. MOEWES K. WUSTERHAUSEN

C. F. MEINECKE (MOTZEN)

Bearbeitet: Horst Hartwig, Berlin Sonntag, 15. Dezember 2013 - WEB= horsthartwig.de